



## Corona-Testzentrum Engen

Terminvergabe ist online oder telefonisch möglich

**Hegau.** Weiterhin bietet das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Engen Termine zur Corona-Schnelltestung an. Diese sind am **Mittwoch, 24. März, von 16 bis 19 Uhr, am Freitag, 26. März, von 16 bis 18 Uhr und am Samstag, 27. März, von 9 bis 15 Uhr** und werden im **MVZ im Engener Krankenhaus** in der Hewenstraße durchgeführt. In der **Karwoche** finden folgende Schnelltesttermine statt: Montag, 29. März, 16 bis 19 Uhr, Mittwoch, 31. März, 16 bis 19 Uhr, Donnerstag, 1. April, 16 bis 19 Uhr, Samstag, 3. April, 9 bis 15 Uhr. Das Testzentrum in Engen steht auch den Bürgerinnen und Bürgern der Nachbargemeinden Tengen, Mühlhausen-Ehingen

und Ach zur Verfügung. Die Terminvergabe für die Schnelltests erfolgt online unter [www.schnelltest-engen.de](http://www.schnelltest-engen.de). Die Termine können immer ab Sonntag für die aktuelle Kalenderwoche gebucht werden. Für Bürger, die Probleme mit der Onlinebuchung haben, wird eine telefonische **Hotline** mit Buchungsmöglichkeit angeboten: Montag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr. Die Telefonnummer der **Hotline** lautet: **07733/9428-554** - sie ist aber nur zu den oben genannten Terminen erreichbar. Bitte beachten: Eine Terminbuchung über das Krankenhaus ist **nicht** möglich.

## Fragen zum Coronavirus

Bitte Hotline des Landratsamtes Konstanz nutzen

**Engen/Hegau.** Das Landratsamt Konstanz hat eine **Hotline für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger zum Coronavirus** eingerichtet. Diese ist von **Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr** sowie am **Samstag zwischen 8 und 12 Uhr** unter der **Telefonnummer 07531/800-7777** erreichbar. Neben den überwiegenden Fragen zu Testungen, Quarantäneregeln, Risikogruppen oder zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erreichen die Hotline auch Fragen zu Grenzüberritten oder Sperrungen zu Ufern, Wegen oder Spielplätzen. Nicht für alle Fragen ist die Corona-Hotline die richtige Adresse: Ansprechpartner zu Themen rund um Grenzübertritte ist bei-

spielsweise die Bundespolizei, lokale Einschränkungen wie Ufersperrungen in einzelnen Orten regeln die Ortspolizeibehörden der Städte und Gemeinden. Juristische Beratungen und individualmedizinische Konsultationen können von den Hotline-Mitarbeitenden nicht geleistet werden. Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr den vom Innenministerium zur Verfügung gestellten Chatbot COREY nutzen. Dieser beantwortet Fragen rund um das Thema Coronavirus in Baden-Württemberg - zu Infektionszahlen, der Rechtsverordnung und vielem mehr. (Quelle: Homepage des Landratsamtes Konstanz)

## FFW Engen

### Schrottsammlung

**Engen.** Am Samstag, 10. April, führt die Freiwillige Feuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottsammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 14 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölföfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei der Schrottabgabe herrscht Maskenpflicht!

## Stubengesellschaft Engen

### Puppentheater wird verschoben

**Engen.** Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen bittet zu beachten, dass das ursprünglich für Donnerstag, 25. März, im Katholischen Gemeindezentrum Engen geplante Puppentheater »Hase & Igel« für Kinder ab drei Jahren coronabedingt leider ausfallen muss. Die Vorstellung wird auf Herbst/Winter 2021 verschoben.

Sie suchen einen Beratungstermin für individuelle Trauringe?

Sehr gerne rufen Sie uns an 07733/2255 oder [info@goldschmiede-lang.de](mailto:info@goldschmiede-lang.de)

**lang** GOLD  
Meister Schmiede

Rudi Lang    Hauptstraße 5  
78234 Engen    07733/2255  
[www.goldschmiede-engen.de](http://www.goldschmiede-engen.de)

# Blutspenden dringend benötigt

Nächster Blutspendetermin findet am 29. März  
in der neuen Stadthalle Engen statt

**Engen.** Ferien und Feiertage wirken sich direkt auf den Vorrat von Blut für Therapie und Notfallversorgung aus. Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet das DRK dringend um Blutspenden.

**Der nächste Termin ist am Montag, 29. März, von 14 bis 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle in Engen.**

Die Blutspende ist nur mit Online-Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/engen> möglich, um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Ab-

stand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem »sonstiger« Alltagsituationen.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Fragen beantwortet die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-1194911. Aktuelle Informationen auch unter: [www.blutspende.de/corona/](http://www.blutspende.de/corona/).

## Abfalltermine

Freitag,	26.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	27.03.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	29.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	06.04.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	07.04.	Biomüll Engen
Donnerstag,	08.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	10.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	15.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	19.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.04.	Biomüll Engen
Samstag,	24.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



## Osterzauber in Engen



### Herzlichen Dank!

An all die fleißigen kleinen und großen Künstler ein herzliches Dankeschön! Ihr habt mit über 330 Bildern mitgeholfen, unsere Stadt bunt zu dekorieren und österlich zu schmücken.

Eure Bilder sind noch bis zum 5. April in der Altstadt und im Alten Stadtpark zu sehen.



## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 25. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz  
**DRK Engen, Blutspende**, Montag, 29. März, ab 14 Uhr, neue Stadthalle



## Die Stadt Engen sucht Wohnraum für Geflüchtete

Die Stadt Engen sucht weiteren Wohnraum für Geflüchtete in Engen.

Die Stadtverwaltung bittet deshalb, dass sich die Eigentümer von leerstehenden Wohnungen oder Häusern melden, wenn sie Wohnraum an die Stadt Engen vermieten möchten. Sie können **direkt mit der Stadtverwaltung einen Mietvertrag abschließen** und wir werden Ihr Objekt dann an Geflüchtete untervermieten.

**Infolgedessen steht die Stadt Engen für die Mieterpflichten ein;** die Mietzahlungen und die Abrechnung der Nebenkosten erfolgt ebenfalls direkt über die Stadt Engen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Sollten Sie über freien Wohnraum verfügen und diesen vermieten wollen, setzen Sie sich bitte mit der Integrationsbeauftragten Lisa Hensler, Tel. 07733/502-219 oder E-Mail: [lhensler@engen.de](mailto:lhensler@engen.de), in Verbindung.

## Änderungen bei Corona-Quarantäne

### Neue Regelung durch Gesundheitsämter

**Engen.** Die Infektionen mit Covid-19 nehmen deutschlandweit leider wieder zu. Mittlerweile ist ein Großteil der Infektionen auf die britische Virusvariante B.1.1.7 zurückzuführen. Das mutierte Virus ist Forschern zufolge nicht nur ansteckender, sondern auch gefährlicher. Daher wurden in den vergangenen Wochen durch die Gesundheitsämter, anders als beim ursprünglichen Virus, nicht nur Kontaktpersonen, die zu einer mit der Virusvariante infizierten Person direkten Kontakt hatten, sondern auch deren Haushaltsangehörige in Quarantäne geschickt. Diese Regelung wurde nun gerichtlich aufgehoben. **Damit gilt:**

- Personen, die Kontakt zu einer mit Covid-19 infizierten Person hatten, müssen weiterhin für 14 Tage nach dem letzten Kontakt in häusliche Quarantäne.
- Das gilt für den direkten Kon-

takt zu Infizierten mit dem ursprünglichen Virus und mit Virusvarianten.

- Haushaltsangehörige von Kontaktpersonen zu Personen, die mit Virusvarianten infiziert sind, müssen ab sofort nicht mehr automatisch in Quarantäne.
- Sofern bei Kontaktpersonen oder Angehörigen Symptome auftreten, die auf eine Infektion hinweisen, müssen sie sich sofort in häusliche Quarantäne begeben und einen Arzt kontaktieren.

Bei Fragen rund um Corona steht die Corona-Hotline des Landratsamtes Konstanz unter 07531/800-7777 zur Verfügung. Die dortigen Mitarbeiter sind jeweils auf dem aktuellen rechtlichen Stand und können Fragen qualifiziert beantworten.

Für Fragen zur Einreisequarantäne ist weiterhin die Stadtverwaltung Engen unter Tel. 07733/502-258 ansprechbar.

## Gastfamilien gesucht

### Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

**Hegau.** Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).

## Hinweis auf dubiose Anrufe

### Im Zweifelsfall bei den Stadtwerken Engen nachfragen

**Engen.** Bei den Stadtwerken Engen ist der Hinweis eingegangen, dass im gesamten Versorgungsgebiet Engen Personen anrufen, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Engen ausgeben und persönliche Daten und die Zählernummer der Kunden abfragen.

Die Stadtwerke warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen und der Herausgabe von persönlichen Daten an Dritte und bitten, im Zweifelsfall unter der Telefonnummer 07733/9480-0

bei den Stadtwerken nachzufragen.

Die Stadtwerke Engen raten zudem den Angerufenen, sich nach dem anrufenden Unternehmen beziehungsweise Ansprechpartner zu erkundigen und dies zu notieren. Ebenso sollte nach der Einwilligung zur werblichen Ansprache gefragt werden. Diese ist vom Unternehmen nachzuweisen. Sollte der Angerufene nicht bewusst in diese Anrufe eingewilligt haben, sind diese rechtswidrig.

## Vögtleshalde Gefahr für rasante Kinder

**Engen.** Ein aufmerksamer Mitbürger aus der Vögtleshalde teilte der Stadtverwaltung mit, dass in den letzten Wochen bei schönem Wetter immer wieder Kinder mit Inlineskates oder Rollern die steile Fahrbahn der Vögtleshalde bergab befahren. Diese rasante Art der Fortbewegung macht natürlich Spaß. Sie birgt aufgrund des starken Gefälles und des Fahrbahnverlaufs der Vögtleshalde aber auch die Gefahr, dass Kinder aufgrund der hohen Geschwindigkeiten, die sie dabei erreichen, auf die Gegenfahrbahn kommen oder stürzen.

Sie bringen sich und entgegenkommende Autofahrer damit in große Gefahr. Eltern werden daher gebeten, ihre Kinder zu instruieren, mit ihren Freizeitgeräten nicht auf diesem Straßenabschnitt zu fahren.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehnummer?
	Dann Dietrich Nummer!
	0 77 33 - 14 23
	0 77 71 - 35 79
Eigener Kundendienst	
Verkauf	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**

WEINHAUS & VINOTHEK  
IN ENGEN

**Für Karfreitag:  
Frische oder geräucherte  
Forellen**

**Bitte bis spätestens  
Samstag, 27.03.2021  
bestellen!**

Unsere  
Weinempfehlung:

**Weingut  
Wageck-  
Pfaffmann, Pfalz**

**Chardonnay-Weiß-  
burgunder, trocken**  
0,75 l Flasche **10,90 €**

### Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr  
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

**Dauerausstellungen:** Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

**Öffnungszeiten nur mit Terminvereinbarung:** Mo. - Mi. 14-17 Uhr, Do. + Fr. 9-12 Uhr, So. 14-17 Uhr

Für eine Terminvereinbarung wird gebeten, während der genannten Öffnungszeiten das Museum telefonisch unter 07733/501400 oder per E-Mail [museum-engen@gmx.de](mailto:museum-engen@gmx.de) direkt zu kontaktieren. Es besteht Maskenpflicht (OP-Maske oder FFP2-Maske).

**Kostenloser Eintritt**

# Immer montags und mittwochs freiwillige Selbsttests am Bildungszentrum Engen

## Schulen entwickelten innerhalb von zwei Wochen tragfähiges Konzept

Am Montag öffnete das Testzentrum für SARS-CoV2-Antigen-Schnelltests am Bildungszentrum in Engen in der Großsporthalle zum zweiten Mal die Türen. Von 6:45 bis 8:15 Uhr hatten die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, einen Schnelltest von geschultem Personal durchführen zu lassen. Nach 118 Tests am Mittwoch vergangener Woche wurden am Montag 141 Tests durchgeführt, 100 an Schülerinnen und Schülern, 41 bei Lehrkräften, Helferinnen und Helfern, bei der Presse und bei Bürgermeister Johannes Moser, der ebenfalls eine Testung bei sich durchführen ließ, um die Abläufe kennenzulernen.

Engen. Innerhalb von zwei Wochen schaffte es das Team von den ersten Ideen über viele Ab-

sprachen per E-Mail und Chat hin zur Durchführung. Die City-Apotheke war von Anfang an in die Planungen mit einbezogen. Ariel Wagner (PTA) und Pinelopi Argiti (Apothekerin) standen den Schulleitungen mit Rat und Tat zur Seite, profitierend von den Erfahrungen, die sie im Testen bereits gesammelt hatten. Zum Start der Planungen war noch gar nicht klar, wer die Beauftragung erteilt oder wie die Tests finanziert werden können, ob es eine Altersbeschränkung für die Tests gibt oder wie viele pro Woche erlaubt sind. Aber dies klärte sich rasch durch neue Bestimmungen des Bundesgesundheitsministeriums. So können nun zweimal die Woche montags und mittwochs im bereits genannten Zeitraum freiwillige Selbsttests angeboten werden. Die SchülerInnen bringen das Formular zur Testung unterschrieben von ihren Eltern mit, kommen ins Foyer



Auch Katja Greiffenberg, Konrektorin am Anne-Frank-Schulverbund, ließ sich am Montag testen. *Bild: Hennes*

der Sporthalle, desinfizieren sich die Hände und werden dann weitergeleitet zum Umkleidebereich. Dort finden in den Umkleidekabinen die Anmeldung, der Abstrich, das Auftröpfeln auf die Testkassette und im Duschbereich die Auswertung statt. Die Testperson hält sich nur kurz zur Testung in der Kabine auf und wird vom freundlichen Aufsichtspersonal mit Gummibärchen versorgt in den Wartebereich vor der Halle geschickt. Dort müssen die soeben Getesteten 15 Minuten warten, bis die Nummer aufgerufen wird, die sie im Testraum für ihren Test erhalten haben. Wer bei negativem Ergebnis aufgerufen wird, geht dann anschließend in den Unterricht. Da die Schulen im Bildungszentrum zu unterschiedlichen Zeiten beginnen, um die Belastung im öffentlichen Verkehr zu minimieren, wurde die Testzeit so konzipiert, dass alle, die möchten, direkt vom Bus kommend getestet werden können. Die Abläufe verliefen reibungslos, mit der Folge, dass bislang keine Wartezeiten vor der Halle entstanden. Die 30 HelferInnen aus der Elternschaft, dem Team der City-Apotheke und den Lehrerkollegien wurden vorab innerhalb von 15 Minuten getestet. Den Schulleitungen Thomas Umscheiden, Daniel Jedlicka und Nadja Hennes war es wichtig, ein tragfähiges Konzept zu

entwickeln, solange noch nicht alle SchülerInnen im Bildungszentrum zurück im Präsenzunterricht sind. Inzwischen wurden die Abläufe so optimiert, dass genau dieses Konzept entstanden ist. Von vielen Seiten wird inzwischen genau das gefordert, was im Bildungszentrum in Engen bereits angeboten wird: die Testmöglichkeit für SchülerInnen und das Personal. Für das Personal an den Grundschulen in Engen und Welschingen hatte dies wöchentlich Marlene Wehrle von der Stadtapotheke in Engen übernommen. Diese Kapazitäten reichten aber nicht für das gesamte Personal im Bildungszentrum aus, so dass deshalb am Montag die Testräume auch für das Personal geöffnet wurden. 18 Lehrkräfte nahmen dieses Angebot an. Das Bildungszentrum in Engen setzt damit ein Zeichen, dass gemeinsam alles getan wird, um Infektionsketten rechtzeitig zu erkennen. Neben den längst umgesetzten Hygieneregeln, den Abständen in den Klassenzimmern und der Maskenpflicht sind die Schnelltests nun ein weiterer Baustein im Umgang mit dem hartnäckigen Virus. Immer in der Hoffnung, dass im Bildungszentrum baldmöglichst wieder alle SchülerInnen in Präsenz unterrichtet werden können, deren Eltern dies wünschen. Den Unterricht in Präsenz kann kein Fernunterricht ersetzen.



## Osterzauber in Engen

### Post an den Engener Osterhasen

Der Osterhase hat in diesem Jahr seinen Osterhasenbriefkasten in der Altstadt angebracht und freut sich über gemalte und gebastelte Ostergrüße von kleinen und großen Kindern. Er schickt auch umgehend einen Antwortbrief zurück. Der Brief kann bis zum 30. März im Osterhasen-Briefkasten beim Bürgerbüro eingeworfen werden.

### Osterrallye durch die Altstadt

Bei der ersten Osterrallye vom 22. März bis 5. April durch die Engener Altstadt ist einiges geboten: In 25 Schaufenstern werden Rätselfragen veröffentlicht, die es zu lösen gilt. Als Preise winken u.a. Sterntaler, Gutscheine für die Erlebnisführungen und Schwimmbadkarten. Zusätzlich stellen Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen ihre Bastelarbeiten in den Schaufenstern aus. Teilnahmekarten gibt es im Bürgerbüro.

### Virtuelle Ostertraumstunde

Ab dem 29. März gibt es auf dem YouTube Kanal der Stadtbibliothek und auf der Homepage der Stadt Engen eine virtuelle Ostertraumstunde. Diese ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Es gibt die witzige Ostergeschichte „Die Osterhennen kommen!“ von Katja Reider und Dominik Rupp mit freundlicher Genehmigung des Loewe Verlags zu sehen und zu hören.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die 7-Tages-Inzidenz ist in unserer Stadt mit Stand vom Montag von über 300 auf rund 230 gesunken. Wir liegen damit immer noch weit über der kritischen Grenze von 100 Neufällen in 7 Tagen. Der Rückgang der 7-Tages-Inzidenz gibt absolut keinen Anlass zur Entwarnung. Die Anzahl der Neuinfizierten und die gemeldeten Kontaktpersonen 1. Grades sind immer noch sehr hoch. Nur durch ein konsequentes Beachten der AHA-Regeln, also Abstand halten, Hygiene beachten, im Alltag Maske tragen und regelmäßiges Lüften der geschlossenen Räume, können wir die Infektionszahlen in Engen vermindern. Abstand halten bedeutet, mindestens 1,5 Meter, noch besser 2 Meter Abstand zu Mitmenschen zu halten.

Ich rufe daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in eigener Verantwortung auf, die Vorsorge-Maßnahmen zu beachten. Berliner Forscher der Technischen Universität Berlin erwarten, dass die dritte Welle der Corona-Pandemie wesentlich höher werden könnte als die zweite, wenn nicht geeignete Gegenmaßnahmen beachtet werden. Die britische Variante B.1.1.7 überträgt sich bei ungeschützten Kontakten in Innenräumen viel schneller und trägt derzeit zum dramatisch angestiegenen Infektionsgeschehen in unserer Stadt bei. Deshalb beim Einkaufen, beim privaten Besuch im zulässigen Rahmen, auf der Arbeit, in der Schule, beim Schwätzchen auf der Straße unbedingt immer eine medizinische Maske tragen.

Dazu kann durch verstärktes präventives Testen die Pandemie unter Kontrolle gebracht werden. In Engen gibt es bereits ein gutes Testangebot. Bei Bedarf wollen wir weitere Testmöglichkeiten anbieten.

Ich bedanke mich ganz besonders bei den Schulen am Engener Schulverbund, die kurzfristig zusammen mit der City-Apotheke, engagierten Lehrkräften und Eltern ein leistungsfähiges Schnelltestzentrum in der Großsporthalle für die Schüler auf die Beine gestellt haben. Ebenso bieten die Ärzte und Mitarbeiter des Medizinischen Versorgungszentrums an mehreren Tagen die Woche Schnelltests für alle Bürgerinnen und Bürger an. Informationen dazu gibt es auf der Engener Homepage oder im *Hegaukurier*.

Die große Hilfsbereitschaft der Lehrer- und Elternschaft, der Arztpraxen und Apotheken sowie aller Mitarbeiter\*innen im Gesundheits- und Pflegewesen ist sehr beeindruckend. Ich freue mich, dass in dieser großen Krise viele Mitbürger\*innen nicht jammern, sondern anpacken und mithelfen, das Problem zu lösen.

Eine der Hauptansteckungsquellen ist momentan der Arbeitsplatz. Deshalb danke ich auch den Unternehmen, die ihren Mitarbeiter\*innen vor Arbeitsbeginn einen Schnelltest anbieten. Es gilt: Je mehr sich von uns testen lassen, desto besser können wir die 3. Welle bewältigen und umso früher wieder gewisse Freiheiten zurückgewinnen.

Deshalb rufe ich alle ungeimpften Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich regelmäßig auf Corona-Antikörper testen zu lassen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr



Johannes Moser  
Bürgermeister

## Sommerzeit Uhr wird vorgestellt

Engen. Am kommenden Sonntag, 28. März, beginnt die mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhr wird um 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt. Die Sommerzeit endet am 31. Oktober.

**HEGAU  
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann  
@info-kommunal.de

**INFO  
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

## Frühlingserwachen am Grill

...feine Frühlings-Grill-  
Ideen:

### Lammschaschlik

...ein österlicher Vorgeschmack  
mit Paprika, Zucchini und Zwiebel  
100 g **1,95 €**

### Hähnchensouflaki

mit Zwiebeln 100 g **1,45 €**

### Rinds-Cevapcici

mit feinem Gemüsestreifen  
100 g **1,35 €**

### Bärlauch-Grillröllchen

– gespießt und mit Schinkenspeck gewickelt 100 g **1,45 €**

### Truthahnsteak

...mit viel Kräuter mariniert  
100 g **1,35 €**

### Bärlauchgrillwurst

...wir haben unsere Grillwurst  
mal mit Bärlauch gemacht  
100 g **1,19 €**

### Florentiner Steak

mit Blattspinat, Mozzarella und  
Tomate gefüllt 100 g **1,40 €**

### Lammkotelett

natur oder mariniert aus eigener  
Schlachtung 100 g **2,59 €**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE  
ENGEN**

## Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



### Kontaktbeschränkungen

**Private Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



### Notbremse

#### Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100\*:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

\*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



### Lockerung

#### Lockerung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 35\* möglich:

Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.

\*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



### Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen:

- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- In Arztpraxen
- FFP2-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient\*innen oder Bewohner\*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.



### Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht statt. Präsenzplicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Wechselunterricht für die **Klassenstufen 5 und 6** an den **weiterführenden Schulen** ist möglich. Dies gilt auch für alle Klassenstufen der Sonderschulen.
- Alle **weiteren Klassenstufen der weiterführenden Schulen** weiterhin im Fernunterricht
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- **Nachhilfunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler\*innen wieder möglich.

• **Medizinische Maskenpflicht** für alle Schüler\*innen sowie Lehrer\*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhort und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.

• **Medizinische Maskenpflicht** für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim abschließlichen Kontakt zu Kindern.

• **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.

• **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen schließen.

• **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktarmes Training mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten ist gestattet. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.

• **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen. Theorieunterricht ist nur online möglich.

• Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.

• **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer\*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



### Notbremse

#### Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100\*:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

\*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 19.03.2021

## Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



### Einzelhandel

**Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf** sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Bau-, Garten- sowie Raiffeisenmärkte
- ✓ Buchhandlungen
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädienschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloen
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

**Ausführliche Liste** auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

**Sonstiger Einzelhandel** darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

#### Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche: maximal ein\*e Kund\*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m<sup>2</sup>: ein\*e Kund\*in pro 10 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein\*e Kund\*in pro 20 m<sup>2</sup> (gilt nicht für den Lebensmittelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



### Notbremse

#### Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100\*:

Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ mehr anbieten. „Click&Collect“ ist möglich.

\*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



### Lockerung

#### Weitere Öffnungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50\* möglich:

- Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
  - Tragen von medizinischen Masken

\*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



### Arbeiten

- Arbeitgeber\*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter\*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg\*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



### Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patient\*innen und Besucher\*innen
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 19.03.2021

# Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



**Dienstleistungen**

**Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:**

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund\*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

**Weiterhin geschlossen:**

- Prostitutionsgewerbe

**Ausführliche Liste** auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

**Notbremse**

**Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100\*:**

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.

\*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

**Ausgangsbeschränkungen**

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner\*innen sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist und weitergehende regionale Maßnahmen nicht zu einem Rückgang geführt haben.

**Ansprechpartner\*innen** der Stadt- und Landkreise auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

**Gastronomie**

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschllossenen Behältnissen** erlaubt

**Kantinen** schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

**Veranstaltungen**

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

**Ausnahmen:**

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen

**Religionsausübung**

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen

**Reisen**

**Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.**

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

**Nicht gestattet:**

- Touristische Busreisen
- Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

**Weiterhin möglich:**

- Geschäftsreisen
- Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)  
Stand: 19.03.2021



# Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



**Sport**

**Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen** (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

**Kontaktarmer Gruppensport im Freien** mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer\*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen:**

- Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

- Spaßbäder
- Skilifte und Gondeln
- Thermen und Saunen

**Notbremse**

**Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100\*:**

Schließung von Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt. Gruppensport im Freien ist nicht mehr erlaubt, es gelten die verschärften Kontaktbeschränkungen.

\*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

**Lockerung**

**Weitere Lockerungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50\* möglich:**

Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

\*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

**Kultur- und Freizeitgestaltung**

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

**Geschlossen:**

- Ateliers
- Ausflugsschiffe
- Camping- und Wohnmobilstellplätze
- Diskotheken und Clubs
- Freizeitparks und Indoorspielplätze
- Kinos und Autokinos
- Kletterparks (drinnen und draußen)
- Konzerte und Kulturhäuser
- Krabbelgruppen
- Messen
- Opern
- Spielbanken- und hallen

- Theater
- Volksfeste o.ä.
- Zirkusse

**Geöffnet:**

- Spielplätze im Freien
- Wandern und Spazieren

**Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:**

- Wettannahmestellen

**Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:**

- Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- Galerien
- Museen
- Gedenkstätten
- Zoologische und botanische Gärten

**Notbremse**

**Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100\*:**

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.

\*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

**Lockerung**

**Weitere Vereinfachungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50\* möglich:**

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

\*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)  
Stand: 19.03.2021



Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Wegen der Wahl des bisherigen Stelleninhabers zum Bürgermeister einer Nachbargemeinde sucht die Stadt Engen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

### **Leitung des Hauptamtes (m/w/d)**

#### **Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:**

- den klassischen Verantwortungsbereich des Hauptamtes mit den allgemeinen Verwaltungsaufgaben, Rechts- und Versicherungsfragen und Öffentlichkeitsarbeit
- der Leitung der Geschäftsstelle des Gemeinderates und des Jugendgemeinderates sowie Sonderaufgaben für den Bürgermeister
- die Leitung der Sachgebiete Personal- und Organisation einschl. Grundsatzfragen des IT-Managements, Jugend, Familie und Soziales mit Kindergärten und Schulen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit Standesamt, Friedhöfe, Bürgerservice, Wahlen sowie Angelegenheiten des Vereinswesens, der Kulturpflege, des Tourismus sowie der Integration.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

#### **Ihr Profil:**

- abgeschlossenes Studium als Diplomverwaltungswirt (FH) oder Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation,
- fundiertes Fachwissen und idealerweise praktische Berufserfahrung,
- soziale Kompetenz, Führungsqualität, Motivationsfähigkeit und Teamfähigkeit,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittlichem Engagement,
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zum kooperativen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Personal,
- hohe Einsatzbereitschaft, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen.

#### **Unser Angebot:**

- ein interessantes Aufgabenfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem guten und hochmotivierten Team,
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit interessantem, abwechslungsreichem und verantwortungsvollem Aufgabengebiet mit Leitungsverantwortung,
- eine Einstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 14 des höheren Dienstes oder eine entsprechende leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD),
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter [www.engen.de](http://www.engen.de) oder von Bürgermeister Johannes Moser unter Tel. 07733/502-210.

Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis zum **11. April 2021** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)





## Reise durch ein Land »zwischen Mittelalter und Zukunft«

Buchtipp aus der Stadtbibliothek Engen

**Engen.** Fernweh in bleiernen Zeiten? Dann hilft Stephan Orth mit seinem neuen Buch »Couchsurfing in Saudi-Arabien. Meine Reise durch ein Land zwischen Mittelalter und Zukunft« (Malik Verlag).

Im Mai 2019 begeisterte Stephan Orth die Gäste der Stadtbibliothek Engen mit seinem Buch »Couchsurfing in China«. Nun führt er seine LeserInnen in das derzeit wohl spannendste Land der Welt: nach Saudi-Arabien. Nirgends gibt es größere Umbrüche im Leben der Menschen: Frauen dürfen nun Auto fahren, manche wagen sich gar unverschleiert auf die Straße, aber auf der ganzen Reise bekam Orth nur einmal die Frau eines Gastgebers zu sehen, und die war verschleiert. Die Vielehe jedoch scheint in der jungen Generation nicht mehr so angesagt zu sein, müssen doch alle Frauen gleich behandelt werden, und das ist nicht nur anstrengend, sondern auch teuer. Ein Fahrer resigniert: »In der Ehe wird die Frau zur Diktatorin«. Und fährt in seinem großen SUV zur »Erholung« in die Wüste.



Der Autor Stephan Orth war im Mai 2019 in der Stadtbibliothek Engen zu Gast. Bild: Archiv Hering

In der Wüste trifft Orth Beduinen, die gegen ihren Willen umgesiedelt werden sollen, denn da, wo sie jetzt leben, soll »Neom«, eine gigantische futuristische Stadt entstehen - die »Vision 2030« des Kronprinzen. Geschätzte Kosten: schlappe 500 Milliarden Euro. Dieser hat außerdem eine Agentur gegründet, die riesige Pop-Konzerte veranstaltet - bis vor kurzem undenkbar in diesem streng muslimischen Land. Will er verhindern, dass die jungen Leute in die Arabischen Emirate fahren, um sich zu amüsieren? Es ist

derselbe Kronprinz, der einen unliebsamen Journalisten in der Istanbuler Botschaft zerstückeln ließ. Das Riad Winter-Festival mit Buden und Musik findet auf dem im Volksmund genannten »Chop Chop Square« statt. (Englisch chop = hacken) Hier finden auch heute noch öffentliche Hinrichtungen mit dem Schwert statt.

Manche der saudischen Gastgeber waren schon in Deutschland: »Oh, München, Garmisch, Selamsi (naja, Zell am See ist in Österreich), Europa-Park Rust, Mercedes, Oliver Kahn, Hitler. Hitler gut?«. In großem Ansehen steht auch das »Saudi German Hospital«, von dem es mehrere im Land gibt.

Was interessiert Orth an dieser Art des Reisens? In einem ZEIT-Interview sagte der Autor: »Mich interessiert das Echte, nicht die Show. Beim Couchsurfing werde ich in den Alltag der Menschen geworfen«. Dabei erstaunt es ihn in Saudi-Arabien, »dass viele überraschend frei reden und nicht unserem Zerrbild entsprechen«.

Wohin Stephan Orth kommt, wird er gern fotografiert und über Snapchat gepostet, ist er doch einer der ersten Individualtouristen im Land der Extreme. Falken für die Jagd (Wert bis zu 100.000 Euro), Zuchtschafe mit Schlappohren bis zu 70 Zentimetern Länge, von denen eines den Rekordpreis von 240.000 Euro erzielte, und natürlich Kamele, die es dem Autor besonders angetan haben. Und dann fällt Schnee auf die Wüste. Nach neun Wochen im Land bei elf Gastgebern muss der Autor seine Reise überstürzt abbrechen, denn auch in Saudi-Arabien werden im März 2020 wegen Corona die Grenzen dicht gemacht.

»Couchsurfing in Saudi-Arabien« von Stephan Orth ist wie alle anderen empfohlenen Bücher in der Stadtbibliothek Engen (Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839) ausleihbar.

Außerdem wird der lokale Buchhandel empfohlen.

Mehr Informationen auch über <https://foerderverein-stabi-engen.de>. Jutta Pfitzenmaier



**Osterzauber in Engen:** Seit einigen Tagen ist Engen bunt und österlich geschmückt. Mehr als 65 große und kleine Holz-Osterhasen sind überall in der Stadt zu entdecken. Ein großer Osterhase befindet sich vor dem Rathaus und lädt zu einer kleinen Pause ein. Bürgermeister Johannes Moser freut sich über die tollen Bastelarbeiten und bedankt sich bei den Kindern und beim Städtischen Bauhof. Bild: Stadt Engen

## engagiertes Engen

Liebe Verbraucher,

in schwierigen Zeiten zusammenrücken – das ist die Botschaft der Aktion „**engagiertes Engen – wir kaufen lokal**“.

Jeder regionale Einkauf hilft den Betrieben vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag, Arbeitsplätze in Engen zu sichern. Machen Sie mit! Unterstützen Sie die Engener Unternehmen.

Eine Übersicht über die Angebote finden Sie auf [engen.de](http://engen.de) unter dem Punkt „wir kaufen lokal“.



Stadt Engen | 78234 Engen  
Telefon: 07733 502-212 | [www.engen.de](http://www.engen.de)

STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

# Kooperationsvereinbarung geschlossen

## Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge streben langfristige Partnerschaft an

**Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau und das Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge haben am 1. März eine Vereinbarung zur Kooperation unterschrieben. Zusammen streben die Partner eine langfristige und nachhaltige Partnerschaft an, bei der vor allem die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region im Vordergrund steht.**

**Engen.** Im Fokus des neu gegründeten Steinbeis-Beratungszentrums Beteiligung & Nachfolge steht die Beratung von mittelständischen Unternehmen in der Region Konstanz, Bodensee und Schwarzwald-Baar-Heuberg. In diesem Zusammenhang wurde ein Büro im Innovationszentrum Engen-Welschingen angemietet. Geleitet wird das Beratungszentrum von Professor Edmund Hauptenthal und Tino Schulz.

Geplant sind schwerpunktmäßig Beratungsleistungen bei organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Problemen im Bereich Beteiligungen und Unternehmensnachfolgen.

»Erfolgreiche Unternehmensübergaben sind bedeutend für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung einer Region«, betont der Vorsitzende des Regionalen Wirtschaftsfördervereins, Bürgermeister Johannes Moser. »Durch einen gut geregelten Übergang werden Arbeitsplätze gesichert und die Wirtschaftskraft erhalten«.

Hierzu arbeiten die Berater von Steinbeis eng mit anderen regionalen Einrichtungen zusammen und bringen ein starkes Netzwerk mit. »Einerseits ermöglicht uns unser Netzwerk, zeitnah einen geeigneten Käufer beziehungsweise ein geeignetes Unternehmen für unsere Kunden zu finden. Andererseits bietet es uns die Möglichkeit, bei sehr speziellen Problemstellungen entsprechende Experten hinzuzuziehen«, führt Tino Schulz vom Steinbeis-Beratungszentrum aus. Für Professor Edmund Hauptenthal be-

deutet der neue Standort eine Rückkehr in den Hegau. Er übernahm 1992 ein Steinbeis-Transferzentrum in Gottmadingen, das er am Hauptsitz Ravensburg weiterführt. »Bei der Unternehmensnachfolge spielt Vertrauen eine sehr wichtige Rolle und deshalb endet die Zusammenarbeit auch nicht mit dem Vertragsschluss. Einige Unternehmen aus der Region betreue ich mittlerweile bei der zweiten Nachfolge, damals standen sie auf der Nachfolgerseite, heute auf der Übergeberseite«, so Hauptenthal.

Inhalt der Kooperationsvereinbarung ist eine besondere Unterstützung der Unternehmen, die in den Mitgliedskommunen des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau (Aach, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) ihren Betriebssitz haben. Diese erhalten beispielsweise eine zweistündige kostenlose Erstberatung im Bereich Beteiligungen und Unternehmensnachfolge durch die Steinbeis-Experten. Außerdem werden 10 Prozent Rabatt auf alle weiteren kostenpflichtigen Beratungsleistungen gewährt. Unternehmen können

die unverbindliche Beratung auch frühzeitig ohne konkrete Verkaufsabsichten nutzen. »Der Nachfolgeprozess ist für den Unternehmer immer auch ein emotionaler Prozess. Je früher er sich mit dem Thema auseinandersetzt, desto besser können wir die persönlichen und wirtschaftlichen Interessen berücksichtigen«, so Edmund Hauptenthal.

Ziel des **Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau** ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region, die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der im Hegau ansässigen Unternehmen sowie die Förderung von Existenzgründungen durch eine bedarfsgerechte Infrastruktur, Beratungsleistungen und Schaffung günstiger Rahmenbedingungen. Angeboten werden beispielsweise Vorträge zu unternehmensrelevanten Themen, Gespräche mit Politik und Verwaltung (Netzwerkarbeit), Organisation von Messen, die Durchführung von Wettbewerben sowie Beratungs- und Informationsveranstaltungen. Der Verein zählt derzeit 31 Mitglieder, darunter auch die Städte und Gemeinden

Aach, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen.

Das **Steinbeis-Beratungszentrum** mit Sitz im Innovationszentrum Engen-Welschingen begleitet Unternehmen und Personen rund um das Thema Beteiligung & Nachfolge europaweit, hat aber einen klaren Fokus auf den Süden Baden-Württembergs. In dieser Region sind die Leiter des Zentrums zu Hause und können auf ein starkes Netzwerk zurückgreifen.

Der Steinbeis-Verband besteht aus rund 1100 Transferunternehmen und bietet mit 6.000 Beratern Zugang zu einer Vielzahl von unterschiedlichen Experten.

Bei Fragen können sich Interessierte an folgende Adressen wenden: Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Peter Freisleben, Hauptstraße 13, 78234 Engen, Tel. 07733/502-212, E-Mail: PFreisleben@engen.de sowie Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge, Tino Schulz, Turmstraße 4, 78234 Engen-Welschingen, Tel. 07739/9266366, info@steinbeis-nachfolge.de, www.steinbeis-nachfolge.de.



Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau und das Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge schlossen eine Kooperationsvereinbarung zur Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region. Das Bild zeigt (von links) Professor Edmund Hauptenthal, Tino Schulz, Bürgermeister Johannes Moser und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Bild: Stadt Engen

# »Auf Entbehrliches verzichten, aber den Normalstandard weitgehend beibehalten«

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss  
beschloss Erarbeitung einer Potentialanalyse des städtischen Haushalts

In den Haushaltsreden war es schon angeklingen: Die Stadt Engen weist für eine Stadt ihrer Größenordnung eine überdurchschnittliche Infrastruktur sowie hohe Standards in den öffentlichen Einrichtungen auf. Gerade in Zeiten einer Rezession bleiben folglich nur die konsequente Ausschöpfung von Einsparpotentialen, gegebenenfalls Leistungsverzicht und die Erhöhung der Erträge. Um entsprechende Daten zu erhalten, beauftragte der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS) die Verwaltung, eine Potentialanalyse zu erarbeiten.

Engen (her). Es ist bereits der dritte Haushalt nach dem »Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen« (NKHR), den der Gemeinderat Engen kürzlich verabschiedete. Das geänderte Rechnungswesen stellt die Verwaltung und das Gremium weiterhin vor neue Herausforderungen. »Erschwerend kommen nun die Auswirkungen der noch anhaltenden Corona-Pandemie hinzu. Diese sind vor allem in Form von geringeren Steuereinnahmen spürbar, so dass ein dringender Bedarf zur Überarbeitung der Haushaltsstrukturen besteht«, betonte die stellvertretende Kämmerin Caroline Wolf in der Ausschusssitzung. Die Erarbeitung einer solchen Potentialanalyse benötige jedoch einige Zeit und die Mitarbeit der gesamten Verwaltung, insbesondere die der Budgetverantwortlichen, sowie

des Gemeinderats. Als Ziel der Potentialanalyse wird in der Sitzungsvorlage der Verzicht auf entbehrliche Leistungen unter weitgehender Beibehaltung des Normalstandards definiert. Auch bei den Pflichtaufgaben sollte der Standard auf das gesetzlich Notwendige reduziert werden. Hier gelte es, die Leistungen herauszufiltern, für die eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung vorliege und die von der Stadt Engen nicht beeinflussbar seien. Sofern bei vertraglichen Verpflichtungen Optimierungen möglich seien, sollten auch diese angepasst werden.

Im Gegenzug seien die Gebühren und Entgelte neu zu berechnen und gegebenenfalls zu erhöhen, hob Caroline Wolf in der Vorlage hervor. Sofern hier keine Spielräume gegeben seien oder eine Erhöhung nicht dem politischen Willen entspreche, müssten eventuell weitere Steuererhöhungen in Betracht gezogen werden. Hier sollte beachtet werden, dass sich die Erhöhung der Realsteuern negativ auf den Finanzausgleich beziehungsweise die Steuerkraftsumme auswirkt. Die

Grundsteuer A wird zu 195 Prozent der Grundbeträge, die Grundsteuer B zu 185 Prozent und die Gewerbesteuer zu 290 Prozent abzüglich der Gewerbesteuerumlage angerechnet.

»Grundsätzlich gilt es, den Anspruch, der bei der Stadt Engen sehr hoch liegt, zu reduzieren und sich auf die tatsächlich notwendigen Aufgaben und Leistungen zu konzentrieren«, fasste die stellvertretende Kämmerin zusammen. Hauptaugenmerk liege hierbei auf den Pflichtaufgaben sowie die stetige Aufgabenerfüllung gemäß Paragraph 77 Gemeindeordnung (GemO). Im Zuge dieser Potentialanalyse könnte auch in einigen Bereichen eine feste Budgetierung erfolgen, erläuterte Caroline Wolf, um zusätzlich die dezentrale Ressourcenverantwortung des NKHR zu erwirken. Mit dieser Art der Verantwortung werde ein wirtschaftlicherer und effektiverer Ressourceneinsatz geschaffen, da Mehraufwendungen grundsätzlich über das Budget kompensiert werden müssten.

Vor der Beschlussfassung war von mehreren Ausschussmitgliedern, darunter UWV-Ge-

meinderat Heiner Holl, die Befürchtung geäußert worden, dass die Erstellung einer Potentialanalyse für die Kämmerei angesichts der angespannten personellen Situation eine zu große Belastung sein könnte. Die CDU-Gemeinderäte Ingo Sterk und Christian Arnold beurteilten die Erstellung der noch ausstehenden Eröffnungsbilanz als wichtiger. »Eine Eröffnungsbilanz ist wichtig, aber wenn uns die Zahlen davonlaufen, hilft sie uns nicht. Wir brauchen vielmehr eine Analyse, um fundierte Entscheidungen treffen zu können«, entgegnete Bürgermeister Johannes Moser, und auch Caroline Wolf erklärte: »Die Eröffnungsbilanz als Fundament brennt uns zwar unter den Nägeln, aber es besteht eben auch dringender Handlungsbedarf für eine Potentialanalyse. Es gibt immer Optimierungspotential, und dieses wollen wir herausarbeiten«. CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz begrüßte den Vorschlag der Verwaltung, eine Potentialanalyse zu erstellen, ausdrücklich und hob zudem die »großen Vorteile einer Budgetierung« hervor.

**HP**  
EliteBook 2530p  
CPU: Intel®Core  
Arbeitsspeicher:4GB  
Festplatte:240GB  
Win 10, Microsoft office  
Original Akku 1-3h



**150€**



**75€**

**NUR**

**Sa. 27.03.21**



**M P C . 2 0 T W E N T Y**  
COMPUTER Reparatur SERVICE  
Tel: 01573 220 5 210  
Richard-Stocker-Str. 1 / 78234 Engen

Wer sind bereit für die Reparatur  
1. Laptop. 2. Desktop  
3. Handy. 4. Tap

I N F O

K O M M U N A L

H E G A U  
K U R I E R

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de



## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« in Engen-Welschingen

#### Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« und der Örtlichen Bauvorschriften »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« Engen-Welschingen

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 19.07.2012 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplans »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und Änderung« Engen-Welschingen beschlossen. Nach der frühzeitigen Beteiligung ergaben sich Bedenken zu Altlasten und Archäologie, welche zwischenzeitlich abgearbeitet sind. Aufgrund der Weiterentwicklung im Gewerbegebiet Welschingen wurde in öffentlicher Sitzung des TUA am 18.06.2020 die überarbeitete Planung vorgestellt und die erneute frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, welche in der Zeit vom 09.07.2020 bis 10.08.2020 stattfand, beschlossen. In öffentlicher Sitzung des TUA am 11.03.2021 wurden die Anregungen aus der erneuten frühzeitigen Beteiligung diskutiert, die Planung vorgestellt und gebilligt und die Offenlage beschlossen.

Das Plangebiet liegt im östlichen Teil von Welschingen. Es wird im Nordosten von der Bahnlinie Offenburg-Konstanz, im Westen von der Landesstraße L 191, im Osten von einem denkmalgeschützten Bereich, einer ehemaligen Kiesgrube und einer landwirtschaftlichen Fläche und im Süden durch bestehende Sportanlagen begrenzt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenabschnitt dargestellt:

#### Ziel und Zweck der Planung:

Der Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und Änderung« ist seit dem 06.10.2004 rechtsverbindlich. Um den bestehenden Betrieben eine größere Entfaltung auf den Grundstücken zu ermöglichen, wird eine Anpassung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes in seinen Festsetzungen erforderlich.

#### Offenlage

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften und Fortschreibung der Eingriffs-Ausgleichsregelung

**vom 01.04.2021 bis einschließlich 03.05.2021**

beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, im Flur, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt. **Sollte sich die aktuelle Corona-Situation verändern und das Rathaus geschlossen sein, wird um vorherige Anmeldung unter der Tel. Nr. 07733/502-273 gebeten.**

Die Unterlagen können auch unter [www.engen.de](http://www.engen.de) Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften/Biototypen
- Schutzgut Landschaftsbild/Erholung
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima/Luft

Die Minimierungsmaßnahmen wurden mit der Fortschreibung der Eingriffs- Ausgleichsregelung dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 24.03.2021  
Stadt Engen  
**Johannes Moser**, Bürgermeister



# Borkenkäfer verursachen flächiges Absterben der Bäume

Das Kreisforstamt informiert: Waldbesitzer sind zur Verhinderung der Ausbreitung verpflichtet

**Hegau.** Buchdrucker und Kupferstecher gelten als die bedeutendsten Schädlinge im Wirtschaftswald. Insbesondere durch den Anbau der schnellwachsenden Fichte in tieferen Lagen und die Folgen des Klimawandels wird der Verbreitung der Käfer Vorschub geleistet. Buchdrucker und Kupferstecher haben sich auf die Baumart Fichte spezialisiert und leben mit dieser im Bereich der natürlichen Verbreitung, zum Beispiel im Bergmischwald in Einklang.

Heiße Trockenjahre fördern die Entwicklung der Käfer und reduzieren gleichzeitig die Abwehrkräfte der Fichten. Durch diese Veränderungen entsteht ein Ungleichgewicht zugunsten der Borkenkäfer. Diese sorgen für ein flächiges Absterben der Bäume, was zu einer deutlichen Entwertung des Holzes sowie zum Zusammenbruch des gesamten Holzmarktes führen kann.

Die einzige Möglichkeit, einer massiven Ausbreitung entgegenzuwirken, ist die frühzeitige Kontrolle der Fichten im Wald. Sobald die Temperaturen circa 16 Grad erreichen, beginnen die Käfer zu fliegen. In besonnten Bereichen sind die Buchdrucker und Kupferstecher schon bei niedrigeren Temperaturen aktiv. Da sich die Käfer exponentiell vermehren (ein einziges Käferweibchen kann unter den besten Bedingungen in einem Jahr über 5.000 Nachkommen hervorbringen) ist ein frühzeitiges Eingreifen entscheidend wichtig. Alle Waldbesitzer sind zur Ab-

wehr von Waldschäden, insbesondere zur Verhinderung der Ausbreitung von Borkenkäfern, verpflichtet. Die Bedingungen für eine Früherkennung sind derzeit optimal.

Frische Befallsherde verraten sich durch folgende Anzeichen: **Spechtspiegel:** Stellen, an welchen der Specht die äußere Rindenschicht weggehackt hat, um an die Borkenkäfer, welche sich unter der Rinde aufhalten, heranzukommen.

**Abblättrende Rindenteile:** Auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwinterten.

**Verfärbung:** Vergilben und anschließende Rötung der Nadeln beziehungsweise der Baumkronen.

Bäume, die Anzeichen eines Borkenkäferbefalls zeigen, müssen umgehend aufgearbeitet und entrindet werden.

Alternativ können diese auch gerückt und in einer Entfernung von mindestens 500 Metern zum Wald gelagert werden. Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern die Waldbesitzer zur Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt diese gegen Kostenersatz selbst ausführen oder gegebenenfalls Unternehmer vermitteln.

Im Anschluss an die Aufarbeitung müssen die verbleibenden Bäume weiterhin regelmäßig auf einen Neubefall in einem zweiwöchigen Turnus kontrolliert werden.



Familie Brendle  
Dielenhof · 78234 Engen  
Telefon 07733 8851  
www.dielenhof.de

Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

- Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
- Rinder und Schweinebraten
- Grillfleisch vom Rind u. Schwein
- frische Bärlauchbratwürste, Mini Salami
- Frische Eier auch bunt gefärbt
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saisongemüse

Aufgrund der aktuellen Corona Verordnung haben wir folgende Öffnungszeiten zu Ostern

Montag 29.03.21, Dienstag 30.03.21

Mittwoch 31.03.21 zusätzlich

von 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr geöffnet

Samstag 03.04.21 von 8.00-12.00 Uhr geöffnet

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



Rezept von Oma,  
Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH  
T 07733/9480-0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de

Sie sind  
**Zahnmedizinische Fachangestellte** (m/w/d) und haben Lust auf die Arbeit in einer qualitätsorientierten, modernen Praxis mit wertschätzendem Betriebsklima und guten Rahmenbedingungen?



**Wir erweitern unser Team** im Bereich der **Behandlungsassistenz** in unserer Zahnarztpraxis Dr. Loose in Rielasingen, Vollzeit/ Teilzeit.

Weitere Informationen unter: [www.dr-loose.de/karriere](http://www.dr-loose.de/karriere)  
**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung** an: [silke.loose@dr-loose.de](mailto:silke.loose@dr-loose.de)  
Dr. med. dent. Loose | Albert-ten-Brink-Str. 2 | 78239 Rielasingen

# Starkes Wachstum bei den Krediten und im Einlagengeschäft

## Der neue Vorstand der Sparkasse Engen-Gottmadingen stellt ersten Jahresabschluss vor

Der neue Vorstand der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Andrea Grusdas (Vorstandsvorsitzende) und Frank Lammering (Vorstandsmitglied), blickt zufrieden auf das herausfordernde vergangene Jahr zurück. Im Juli 2020 hatten beide ihre Tätigkeit im Vorstand der Sparkasse übernommen. Das Duo hat seither die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, viele Kunden sowie die Region kennen und schätzen gelernt und sich umfassend mit der zukunftsorientierten und strategischen Ausrichtung der Sparkasse befasst. Der Verwaltungsratsvorsitzende, Bürgermeister Johannes Moser, zeigt sich glücklich, dass der doppelte Stabwechsel so gut gelungen ist: »Trotz der besonderen Rahmenbedingungen gab es einen reibungslosen und erfolgreichen Übergang«.

Engen. »Das vergangene Jahr hat alle Wirtschaftsteilnehmer vor eine riesige Herausforderung gestellt«, sagt Andrea Grusdas. »Ich bin stolz, dass wir schützende Hygienekonzepte schnell umgesetzt haben. Dadurch konnten wir alle unsere zehn Geschäftsstellen ohne Einschränkungen offenhalten«. »In dieser anspruchsvollen und sehr besonderen Situation waren wir immer für unsere Kunden da«, so Frank Lammering als Marktvorstand. »Wir haben ein hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Bevölkerung und unseren Mitarbeitern. So waren und sind wir in der aktuellen Marktsituation auch der Ansprechpartner für die Sorgen und Nöte unserer Kunden. Mit Krediten, Ratenaussetzungen und Beratungen auf »Augenhöhe« konnten und können wir schnell und unkompliziert helfen und unsere Kunden durch diese schwierige Zeit begleiten«.

**Betriebswirtschaftliche Zahlen und Ergebnisse im Markt:** Die Sparkasse kann auf eine stabile Ertragslage und damit auf ein gutes Betriebsergebnis blicken. Gegenüber dem Vorjahr ist das Betriebsergebnis leicht um 0,2 Millionen Euro gestiegen. Bei den Krediten und im Einlagen-



Andrea Grusdas, Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Engen-Gottmadingen, bespricht mit ihrem Vorstandskollegen Frank Lammering, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Engen-Gottmadingen, den Jahresabschluss für 2020.  
Bild: Sparkasse Engen-Gottmadingen

geschäft verzeichnet die Sparkasse auch in 2020 ein starkes Wachstum. Im privaten Wohnungsbau herrscht unverändert eine rege Nachfrage nach Baufinanzierungen. Die Sparkasse hat überdies wieder zahlreiche Investitionen ihrer gewerblichen Kunden begleitet.

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen fehlt den Menschen die Gelegenheit, Geld auszugeben. Darüber hinaus sind viele Kunden beim Blick in ihre persönliche Zukunft verunsichert und sparen. »Das uns damit hohe entgegengebrachte Vertrauen der Kunden ehrt uns, belastet uns jedoch betriebswirtschaftlich«, so das Vorstandsteam. Seit Jahren sorgen die Notenbanken weltweit für eine Niedrigzinsphase und negative Zinsen. Frank Lammering: »In diesem Zinsumfeld begleiten wir unsere Kunden bei der Suche nach Alternativen zum klassischen Einlagengeschäft. Chancen bieten sich viele und wir helfen dabei gerne«.

**Die Umwelt im Blick:** Die Sparkasse Engen-Gottmadingen hat die Umwelt im Blick und sich daher zum Klimaschutz verpflichtet. Andrea Grusdas: »Wir werden bis zum Jahr 2035 unser Handeln CO<sub>2</sub>-neutral gestalten und damit unseren ganz eigenen ökologischen Fußabdruck im Hegau hinterlassen«.

Ziel der Sparkasse ist es, eine gute Balance aus ökologischer, sozialer und unternehmerischer Nachhaltigkeit zu schaffen. Umgesetzt sind bereits seit längerem erste Schritte in der

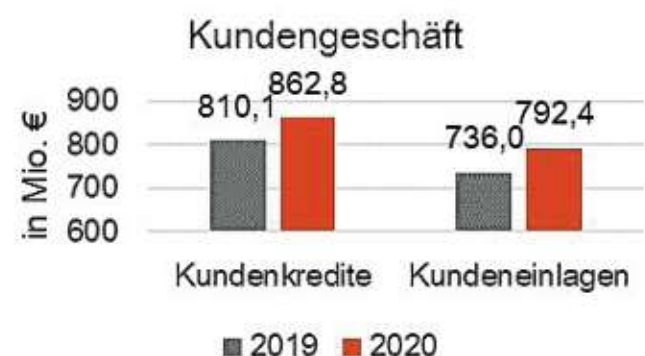
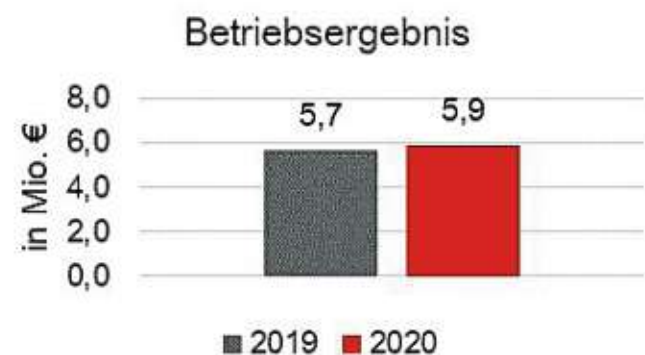
e-Mobilität, Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung und Photovoltaikanlagen auf Dächern der Sparkasse. »Besonderes Augenmerk richten wir auf einen sparsamen Umgang mit allen zur Verfügung stehenden Ressourcen. Mobiles Arbeiten gehört für uns genauso dazu wie Online-Schulungen für unsere Mitarbeiter«, so Andrea Grusdas. »Ebenso wichtig ist unser Angebot in nachhaltigen Geldanlageformen und ökologisch sinnvollen Finanzierungsmöglichkeiten«, ergänzt Lammering.

**Schneller, besser und digitaler werden:** Das neue Vorstand-

team hat darüber hinaus die stetige Verbesserung von Prozessen und die Nutzung der Digitalisierungschancen im Fokus. Andrea Grusdas betont: »Wir möchten schließlich für unsere Kunden schneller und besser werden«. Frank Lammering berichtet, dass beispielsweise vor kurzem ein Service-Chat auf der Homepage der Sparkasse eingerichtet wurde. Hier können Kunden und Neukunden Fragen an die Mitarbeiter stellen. Zusätzlich befindet sich ein »Video-Berater-Chat« und die Möglichkeit zur Online-Terminvereinbarung in der Umsetzung.

**Zufriedene Kunden:** Die Digitalisierung entwickelt sich dynamisch und bekommt neben der persönlichen Beratung vor Ort einen immer höheren Stellenwert. Mit dem Angebot und der permanenten Weiterentwicklung sind die Kunden der Sparkasse sehr zufrieden. Dies spiegelt sich unter anderem in der jüngsten Kundenbefragung der Sparkasse sehr positiv wider. Andrea Grusdas: »94 Prozent unserer Kunden sind mit unseren Leistungen im Online Banking sehr zufrieden«.

Die Sparkasse Engen-Gottmadingen ist für die Zukunft in allen Feldern stark aufgestellt.



## Bei häuslicher Gewalt Anlaufstelle

**Hegau.** Der Frauen- und Kinder-schutz e. V. Singen hat im Rahmen des »Modellprojektes mobile Teams der Fachberatungsstellen gegen häusliche Gewalt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie« eine Anlaufstelle zur Krisenintervention, Beratung und Vermittlung von Unterstützungsangeboten bei häuslicher Gewalt im Westlichen Hegau geschaffen.

Es gibt ab sofort eine **offene Sprechstunde im Rathaus Tengen**. Diese findet **jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr** statt. Eine vorherige telefonische Vereinbarung ist hier nicht nötig. Termine außerhalb dieser Sprechstunden können jederzeit ab sofort telefonisch unter 07731/31244 vereinbart werden und auch an einem anderen neutralen Ort im Bereich Westlicher Hegau stattfinden.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/996594-5690,  
E-Mail: info@info-kommunal.de  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**  
Gabriele Hering, Tel. 07733/  
996594-5661 oder 01515/4408650  
E-Mail: gabriele.hering@  
info-kommunal.de

**Anzeigenannahme/-Beratung:**  
Astrid Zimmermann bei Info  
Kommunal (siehe oben)

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-  
wochs) an alle Haushaltungen in  
Engen, Anselmingen, Barga, Bi-  
sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,  
Neuhausen, Stetten, Welschingen,  
Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,  
Ehingen, Leipferdingen, Mau-  
enheim, Tengen, Blumenfeld, Wat-  
terdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

**Amtsblatt nicht erhalten?**

Reklamationen an: psg Presse-  
und Verteilservice Baden-Würt-  
temberg GmbH, kostenlose Hot-  
line: 0800 999 5 222, qualitaet@  
psg-bw.de

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr

# MARTIN



Der neue

# MOKKA

Ab sofort bei uns.

Jetzt Probe fahren!\*

\*Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder  
per Mail einen Termin.

Opel Vertragshändler · VW-Servicepartner  
Autohaus Konrad Martin GmbH & Co. KG  
Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach · 07771/2070  
[www.autohaus-martin.com](http://www.autohaus-martin.com)

# Gemüse und Obst für alle aus dem Gemeinschaftsgarten

## »Garten Eden« ist das Herzensprojekt von Markus Krafft

**Der »Garten Eden«, dieser völlig neu entstehende und komplett der Öffentlichkeit zugedachte Gemeinschaftsgarten hinter dem Krankenhaus in Engen, ist nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern ein Geschenk des Unternehmers Markus Krafft an alle Engener Bürger.**

»Urban Gardening« boomt vielerorten. Er entspringt dem Wunsch nach Selbstversorgung und einer erhöhten Sensibilität der Menschen für Natur und Umwelt. Es gibt in Deutschland bereits ähnliche Projekte durch private Zusammenschlüsse und auch der BUND belebt in gemeinschaftlicher Arbeit derartige Flächen. Sicher einzigartig ist die erstaunliche Eigeninitiative und Umsetzung durch nur einen Menschen, der gänzlich unabhängig und aus 100 Prozent eigenen Mitteln und Lebenszeit ein Projekt in dieser Größenordnung umsetzt.

**Herr Krafft, wie kamen Sie auf die Idee, einen »Garten Eden« in Engen anzulegen?**

»Wir leben in Deutschland in einem der reichsten Länder der Erde. Und trotzdem müssen Rentner tatsächlich heute noch stoppeln gehen, Leergut sammeln und trotzdem gibt es Tafeln für Arme und Bedürftige. Besonders die sogenannten »Tafeln«, die 1993 in Berlin ins Leben gerufen wurden und ursprünglich für die Versorgung von Obdachlosen gedacht waren, mehren sich. Sogar hier bei uns in ländlichen Gebieten. Heute sind es nicht Obdachlose, sondern Rentner, Arbeitslose und arbeitslose Mütter mit Kindern, die dort zur Speisung gehen oder sich nur dort etwas Gesundes von ihrem geringen Geld leisten können«.

**Der Mensch muss sich selber helfen können. Das hat etwas mit Menschenwürde zu tun.**

»Wir versuchen, mit diesem Garten die Möglichkeit zu schaffen, dass jeder sein Essen selbst besorgen kann und dies auf die gute alte Weise: Eigener Anbau von Gemüse, Obst und Kräutern. Dafür schaffen wir in diesem Jahr alle Grundlagen. Die Erde wird vorbereitet, wir be-

pflanzen alle Beete komplett und reichhaltig mit Gemüse-, Kräuter- und Obstpflanzen. Danach liegt es an den Bürgern, diesen Garten zu hegen und zu pflegen und natürlich auch zu ernten. Ich betrachte das als wirklich nachhaltig. Ein Garten ist eine auf lange Zeit angelegte Möglichkeit der Selbstversorgung. Selbst Hand anlegen und die Früchte seiner Arbeit genießen zu können oder auch unterstützend Teil einer sich selbstversorgenden Gemeinschaft zu sein, das tut auch der Seele gut. Viele haben keinen Balkon, geschweige denn einen Garten, würden aber gerne gärtnern. »Garten Eden« lädt Engener Bürger, die daran Freude haben, dazu ein - kostenfrei«.

**Was ist Ihre persönliche Motivation, einen solchen Garten anzulegen? Schließlich kostet dies nicht zur Zeit, sondern auch Geld?**

»Ich bin seit 13 Jahren selbstständig und das von Anbeginn in Engen. Hier wurde ich sofort gut aufgenommen und vor allem auch angenommen. Es waren zwar anstrengende Jahre, aber auch gute Jahre und das sind sie bis heute. Ich fühle mich wohl in Engen. Mir geht es als Unternehmer gut. Heute möchte ich das den Engener Bürgern zurückgeben. Als Gartenbauer liegt Urbanes Gardening auf der Hand. Vor allem kann ich das mit meinen Mitarbeitern auch selbst in die Tat umsetzen, genau so, wie ich es mir vorstelle.

**Welche Kosten sind entstan-**

**den, wer trägt diese und wie sah der Weg bis heute aus?**

»Monatelange Planungen sind diesem Projekt vorausgegangen. Die Logistik meiner Arbeiter, die nicht für meine Aufträge tätig sein können, während sie sich für das Projekt »Garten Eden« einsetzen, musste geplant werden und auch die richtige Gestaltung der Örtlichkeiten, die selbst erst wieder urbar gemacht werden mussten. Die geleisteten Arbeitsstunden übernimmt komplett die Garten Krafft GmbH, ebenso die Kosten der gesamten Erstbepflanzung. Die Setzlinge erhalten wir zum Großhändlerpreis. Diese über 2.500 Setzlinge werden wir ab April/Mai je nach Wetterlage im »Garten Eden« einpflanzen. Wir achten insbesondere darauf, dass die richtige Gruppenbepflanzung erfolgt, da nur gewisse Arten sich vertragen und somit auch gedeihen. Die klassische Reihenbepflanzung, die in der Regel den Einsatz von Chemie verlangt, um Schädlinge fernzuhalten, kommt für uns nicht in Frage. Aktuell belaufen sich alleine die Kosten für die über 100 Stunden geleisteten Arbeitseinsatz, für Maschineneinsatz sowie Materialeinsatz (Erde, Steine, etc.) bereits auf 4.000 Euro. Es kommen bis zur Fertigstellung noch viele Stunden hinzu. In diesem Zuge möchte ich auch den beteiligten Stellen danken, die meine Idee sofort positiv aufgenommen haben, Wege ebneten und mit mir gemeinsam eine für mich akzeptable

Nutzungsvereinbarung ausgearbeitet haben, in der mir als Schirmherr natürlich auch die Sorgfaltspflicht und Organisation obliegt.

**Welche Zukunftsvisionen haben Sie für diesen Garten?**

»Wir alle von Garten Krafft hoffen natürlich, dass der Garten schnell gut angenommen wird und rechnen nur mit anfänglichen Anlaufschwierigkeiten. Bis der Garten von den Bürgern selbstständig gepflegt wird, kümmern wir uns selbstverständlich um die Anlage. Später ziehen wir uns step by step zurück, aber behalten dabei immer ein fürsorgliches gärtnerisches Auge auf die Anlage.

Wenn der Schritt der Übernahme durch Engener Bürger vollzogen ist, plane ich den angrenzenden und ebenso brachliegenden Krankenhauspark in den zweiten Teil »Garten Eden« zu verwandeln. Ich wünsche mir für dieses Jahr bereits, dass gerade viele ältere Menschen diesen Gemeinschaftsgarten für sich entdecken. Sicher ist er ebenso ein gutes Lehrwerk für Engener Schulen und Kindergärten, um jungen Menschen das Prinzip Natur, Leben und Wachstum näherzubringen. Und grundsätzlich sind alle Engener Bürger eingeladen, mitzuarbeiten und mitzuernten. Also das Prinzip Geben und Nehmen umzusetzen, denn das ist aus meiner Sicht wahre Nachhaltigkeit«.

*Interview von Annette Esposito, Textbüro Hegau*



Auf Initiative von Markus Krafft entsteht im Moment zwischen Krankenhaus und Spitalkapelle ein »Garten Eden«.

*Bild: Esposito*



## Aus den Fraktionen

Vertreter der **CDU-Fraktion Engen** besuchten zusammen mit dem Landtagskandidaten der CDU im hiesigen Wahlkreis, Tobias Herrmann, die Baustelle »Garten Eden« des Gartenbauunternehmers Markus Krafft, der 2019 bei den Kommunalwahlen für die CDU kandidiert hatte. Krafft erklärte den Anwesenden, was er mit seinem Projekt für die Engener Bevölkerung vorhat, und zeigte, wie weit die Baumaßnahmen fortgeschritten sind. Die Vertreter der CDU-Fraktion waren sehr beeindruckt von dem Vorhaben und lobten Krafft für dieses soziale Projekt für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Engen, das er vollständig auf eigene Kosten realisiert.

## Zumba, Strong Nation und Yoga

Kurse beim TV Engen starten in den zweiten Block

**Engen.** Nach den Osterferien ab dem 12. April beginnt beim TV Engen für die Angebote Zumba, Strong Nation und Yoga der zweite Block, vorerst weiter über ein Zoom-Meeting. Interessierte Neuzugänge sind herzlich willkommen. Hier die Übersicht über die Kurse, wozu eine Mindest-Teilnehmeranzahl von 20 (Zumba) beziehungsweise zehn Personen (Strong Nation, Yoga) Voraussetzung ist: Dienstag 18.30 Uhr **Zumba**, 19.30 Uhr **Strong Nation**. Mittwoch 9 Uhr

**Hatha-Yoga**, 19.30 Uhr **Kundalini-Yoga**. Donnerstag 18.30 Uhr **Strong Nation**, 19.30 Uhr **Zumba**. Erforderlich für ein Online-Training ist ein Endgerät mit einer Internetverbindung (PC, Laptop, Smartphone oder Ähnliches). Der Link mit den Anmeldedaten wird primär per Mail zugeschickt. Anmeldungen bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle, Tel. 07733/9771847, geschaeftsstelle@tv-engen.de. Weitere Infos unter [www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de).

## Online-Training auch nach den Osterferien

Angebote des TV Engen

**Engen.** Leider hat Corona auch Engen immer noch im Griff, daher wird auch nach den Osterferien ein Teil der Angebote beim TV Engen weiterhin über ein Online-Meeting stattfinden müssen.

Hier die Übersicht über alle angebotenen Online-Trainings: Montag 16.15 Uhr **Turnen ab 4 Jahre** mit Marita; Montag 19.30 Uhr **Rücken-Fit** mit Marita; Dienstag 18.30 Uhr **Zumba** mit Nathalie, 19.30 Uhr **Strong Nation** mit Melissa oder Nathalie. Mittwoch 9 Uhr **Hatha-Yoga** mit Beatrix, Mittwoch 16.30 Uhr **Dance4Kids** mit Melissa; Mittwoch 18 Uhr **Stretching** mit Bettina; 19.30 Uhr **Kundalini-Yoga** mit Ramona; Donnerstag 16.30 Uhr **Circus Casanietto** mit Christiane; Donnerstag 18.30 Uhr **Strong Nation** mit Melissa, 19.30 Uhr **Zumba** mit Melissa; Freitag 15 Uhr **Geräteturn-Kids**

mit Marita; Freitag 16.15 Uhr **Geräteturn-Teens** mit Friederike. Ob die TV-Leichtathleten nach den Osterferien wieder im Stadion in Kleingruppen trainieren dürfen, hängt vom Inzidenzwert ab. Ansonsten kämen zwei weitere Online-Trainings hinzu: Montag 17.30 Uhr **Leichtathletik U12** mit Isabel; Freitag 18 Uhr **Leichtathletik U18** mit Thomas. Sollten sich im Bezug auf das Training in der Halle, aber auch draußen, Lockerungen ergeben und es dürften weitere Angebote hinzukommen, wird der TV Engen umgehend informieren. Anmeldungen für die genannten Online-Angebote bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle, Telefon 07733/9771847, geschaeftsstelle@tv-engen.de. Weitere Informationen sowie der Online-Trainingsplan sind auf der Homepage [www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de) zu finden.

## Kleine Hände, große Zukunft

Handwerk ruft zur Teilnahme an Kita-Wettbewerb auf

**Hegau.** Unter dem Motto »Kleine Hände, große Zukunft« findet wieder der bundesweite Wettbewerb des Handwerks für Kita-Kinder statt, der in diesem Jahr in seine achte Runde geht. Die Idee: Kita-Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren besuchen mit ihren ErzieherInnen Handwerksbetriebe in ihrer Region und lernen dabei die faszinierende Vielfalt des Handwerks kennen - von A wie Augenoptiker bis Z wie Zimmerer. Aufgrund der aktuell schwierigen Lage ist natürlich auch ein virtueller Besuch des Unternehmens, zum Beispiel via Online-Konferenz-Tools, möglich.

Anschließend stellen die Kinder gemeinsam ein Riesenposter her, auf dem sie ihre Erlebnisse und Eindrücke kreativ ausgestalten - mit allen Materialien, die sie bei »ihrem« Handwerker kennengelernt haben.

Bis zum 18. Juni 2021 können die Kita-Gruppen ihr Poster zusammen mit einer kurzen Beschreibung einreichen. Eine Expertenjury mit Vertretern aus Handwerk und Frühpädagogik beurteilt die Arbeiten der Kinder. Den Landessiegern winkt ein Preisgeld von je 500 Euro. »Gerade in Corona-Zeiten ist es wichtig, Kinder für unsere Handwerksberufe zu begeistern. Diese Aktion vermittelt schon den Kleinsten, unseren potenziellen Handwerkern von

morgen, ein positives Bild unseres Berufsstands«, sagt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. »Wir freuen uns auf viele tolle Poster und drücken allen teilnehmenden Kitas fest die Daumen«. ErzieherInnen können die Wettbewerbspakete online unter [www.amh-online.de/stellung-wettbewerbsspaket](http://www.amh-online.de/stellung-wettbewerbsspaket) kostenlos anfordern.

»Kleine Hände, große Zukunft« ist eine Initiative der Aktion Modernes Handwerk (AMH) und wird von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen bundesweit durchgeführt.



## Rolläden

**KELLHOFER**  
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Werner-von Siemens-Str. 20a,  
78239 Rielasingen  
Fon: 07731 799530  
Fax: 07731 7995322  
[info@kellhofer.de](mailto:info@kellhofer.de)  
[www.kellhofer.de](http://www.kellhofer.de)

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

Ihr ☺ Saeco-Spezialist  
**coffee  
and more** 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips  
Service und Reparatur aller Marken  
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel  
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät  
Pflegecheck 39,90 EUR

*Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen  
Tel. +49 (0)7771 9179700 • [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)

**WIR SUCHEN DICH!**

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Verteilung des Hegaukuriers in Engen, Mühlhausen.

**Bewirb dich online:** [www.psg-bw.de/bewerben](http://www.psg-bw.de/bewerben)

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666 / [zusteller@psg-bw.de](mailto:zusteller@psg-bw.de)

**psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH**

# HORN

**2 flexible Heimarbeiter (m/w/d)**

auf 450-Euro-Basis in Gottmadingen gesucht.

Sie sind handwerklich geschickt und verfügen über eine sehr gute Feinmotorik und Sie arbeiten sehr sorgfältig? Dann könnten Sie im Rahmen der Vorfertigung für unsere Produktion einfache Wickeltätigkeiten mit den erforderlichen Werkzeugen bei sich zu Hause übernehmen.

Voraussetzungen: Gute Deutschkenntnisse, Führerscheinklasse B und PKW. Bewerbung bitte telefonisch zwischen 14.00 und 16.00 Uhr oder per Email an [bewerbung@horngmbh.com](mailto:bewerbung@horngmbh.com).

Horn GmbH, Gottmadingen  
Tel. 07731/7803-41 Frau Klas

## Laurentiusstüble

Laurentiushof • 78247 Hilzingen  
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01



Zur Abholung jeden Freitag, Samstag, Sonntag sowie Ostermontag um 14 bis 17 Uhr.



Brot, Kuchen und Torten sowie Kaffee und Glühwein to go.



Gerne auch Vorbestellung per E-Mail:  
[kontakt@laurentiushof-hilzingen.de](mailto:kontakt@laurentiushof-hilzingen.de)

**Mitarbeiter m/w/d**

stundenweise, gesucht auf 450-€-Basis.

Arbeitszeit vorzugsweise nachmittags zwischen 12 und 16 Uhr.

INOX Drahtseile • Inhaber: Ralph Schöttke  
Industriepark 206 • Gottmadingen • 07731-181920 • E-Mail: [r.schoettke@inox-drahtseile.de](mailto:r.schoettke@inox-drahtseile.de)

**Ich suche für meinen Mitarbeiter eine  
4,5 bis 5-Zimmer-Wohnung  
im Bereich Gottmadingen, Hilzingen,  
Engen oder Singen.**

**Über Ihr Angebot würde ich mich freuen.**

**INOX Drahtseile, Ralph Schöttke,  
Kontakt Tel. 07731-181920  
Mail: [info@inox-drahtseile.de](mailto:info@inox-drahtseile.de)**



## Ursula Thanner

Fachanwältin für Erbrecht

**Ihre Kanzlei in Radolfzell für:**

**• Erbrecht**

Nicht nur zu Zeiten von Corona sollte rechtzeitig an die Regelung des Nachlasses gedacht werden und an die Erstellung einer Patientenverfügung sowie einer General- und Vorsorgevollmacht.

Als erfahrene Fachanwältin für Erbrecht biete ich Ihnen eine umfassende und kompetente Rechtsberatung beispielsweise zu folgenden Themen:

- Erstellung eines Testamentes oder Erbvertrages
- Pflichtteilsansprüche
- Vermächtnisse
- Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft
- Vermeidung von Erbschafts- und Schenkungssteuer
- leibzeitige Übergabe von Vermögenswerten, insbesondere von Immobilien; ...

Untertorstr. 15a | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 9883190  
[kanzlei-thanner.com](http://kanzlei-thanner.com) | [info@kanzlei-thanner.com](mailto:info@kanzlei-thanner.com)

# Wir sind das Tor

**Garagentor von HÖRMANN**

Inklusiv elektrischem Torantrieb

9 verschiedene Farben

4 verschiedene Größen

Torblatt 42 mm dick

Hohe Wärmedämmung

Sehr geräuscharm

Über 100 Jahre Erfahrung

Alle zum Preis von **949,- €**

**Schelle**  
Der Haus-Ausstatter  
[www.schelle-singen.de](http://www.schelle-singen.de)

Singen Süd  
Industriestraße  
07731/5991-27

# Zwei Länder, sieben Berge, 100 Kilometer rund um die Uhr

## Schwarzwaldverein Tengen bittet um frühzeitige Anmeldung für anspruchsvolle Wanderung am 14. Mai

**Hegau.** Alle, die auf der Suche nach einer anspruchsvollen Grenzerfahrung sind, lädt der Schwarzwaldverein Tengen ein, bei seiner 100-Kilometer-Wanderung rund um die Uhr teilzunehmen.

Gestartet wird am Freitag, 14. Mai, um 8 Uhr am Bahnhof in Engen. Die Tour führt über die »Hegauberge« (Hohenhewen,

Hohenstoffel, Hohenkrähen, Mägdeberg, Hohentwiel), Hohenklingen (Stein am Rhein/Schweiz), Stein am Rhein Altstadt, Oberrhein, Rheinfall, Festung Munot, durch die Mühlbachschlucht wieder zurück nach Tengen. Wanderzeit inklusiv Pausen: circa 27,5 Stunden, Höhenmeter: circa 2.200 Meter. Es handelt sich um eine geführ-

te Wanderung, bei der das Mit-einander im Vordergrund steht. Die Teilnehmerzahl ist daher auf rund 15 Personen begrenzt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung vorab unbedingt erforderlich. Bitte vor Anmeldung die Ausschreibung auf der Homepage [www.schwarzwaldverein-tengen.de](http://www.schwarzwaldverein-tengen.de); Wanderplan; 14.05.2021;

beachten. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Anpassungen oder Absage behält sich der Schwarzwaldverein Tengen aufgrund der aktuellen CORONA-Lage vor.

Anmeldungen oder Rückfragen können Interessierte gerne an Oliver Bock unter [o.bock@free.net.de](mailto:o.bock@free.net.de) oder unter der Telefonnummer 015162635210 richten.



Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Blumberg ist Träger von 3 Kindergärten bzw. Kindertagesstätten.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für die **Kath. Kindertagesstätte St. Josef Blumberg** eine/n

## stellv. Leiter/in (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von 100 % (unbefristet).

### Ihre Qualifikation:

Ausbildung als staatl. anerk. Erzieher/in, sowie fachliche Zusatzqualifikation z.B. als Fachwirt/in

### Ihre Aufgaben

- Personalführung durch Motivation, Delegation, Gesprächsführung, Zielvereinbarung und Moderation
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Organisation und Verwaltung der Einrichtung
- Zusammenarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, dem Träger und seinen Gremien
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und der Stadtverwaltung Blumberg
- Öffentlichkeitsarbeit
- Etablierung des Bundesprogramm „Sprach-KITA“. Hierfür ist ein Stellenanteil von 50 % vorgesehen.

### Unsere Erwartungen:

- Eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise
- Kooperative, engagierte Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger
- Interesse an der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- Ein kooperativer Führungsstil
- Sicherer Umgang mit der EDV und Office-Programmen
- Identifikation mit den Zielen der katholischen Kirche

### Unser Angebot:

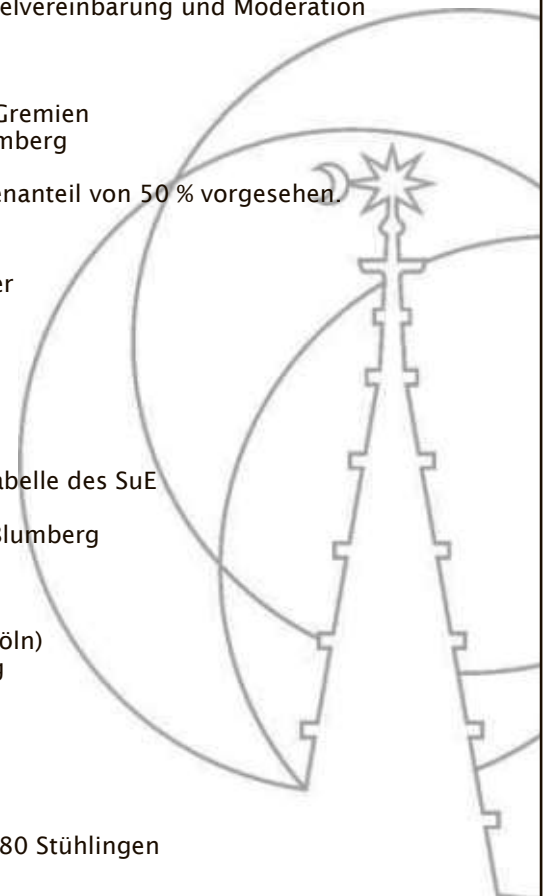
- eine unbefristete Stelle mit anteiliger Leitungsfreistellung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag AVO, in Anlehnung an die Entgelttabelle des SuE
- teilweise flexible Urlaubsplanung
- Einrichtung mit enger Bindung an die katholische Kirchengemeinde Blumberg
- Arbeiten nach dem Qualitätsmanagement „Quintessenz“
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie ([http://ebfr.de/html/familie\\_und\\_beruf.html](http://ebfr.de/html/familie_und_beruf.html))
- betriebliche Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungen und Betreuung durch eine pädagogische Fachberatung

### Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 07.04.2021

- mit Anschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Schulzeugnissen, sowie Abschlusszeugnissen
- allen Arbeitszeugnissen

an die Erzdiözese Freiburg, Verrechnungsstelle Stühlingen, Kirchweg 1, 79780 Stühlingen oder per E-Mail an [kiga-gf@vst-stuehlingen.de](mailto:kiga-gf@vst-stuehlingen.de).

Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer der Einrichtung, Herr Mario Isele, (Tel. 07744/9201-13) gerne zur Verfügung.



## Corona und gesundheitliche Folgen

Teilnehmer für große Nachbeobachtungsstudie gesucht

**Hegau.** Nichts hat das vergangene Jahr in den Kliniken des Gesundheitsverbands so sehr geprägt wie die Corona-Pandemie. Das Virus SARS-CoV-2 ist allgegenwärtig. Viele Menschen erkranken daran - einige schwer, andere weniger schwer. Auch wenn sie ihre Krankheit überwunden haben, leiden die Menschen häufig danach noch unter Krankheitssymptomen. Welche sind das und wie wirkt sich eine Corona-Erkrankung bei den Patienten langfristig aus?

Die Datenlage dazu ist noch recht dünn. Deswegen hat das Studienzentrum Hegau-Bodensee am Klinikum Singen eine Corona-Nachbeobachtungsstudie gestartet, die bundesweit bislang ihresgleichen sucht. Dabei handelt es sich um eine groß angelegte Studie mit zwei Bereichen. In einem Bereich werden Teilnehmer eingeschlossen, die einen positiven Nachweis von SARS-CoV-2 mittels PCR gehabt haben. Diese Teilnehmer sind beim Gesundheitsamt registriert und werden über das Gesundheitsamt angeschrieben und um Teilnahme an der Studie gebeten. Hierbei spielt keine Rolle, wie schwerwiegend die Erkrankung COVID-19 verlaufen ist. Der zweite Bereich umfasst Teilnehmer, die keinen Kontakt zu SARS-CoV-2 gehabt haben und deren Antikörpertest auf SARS-CoV-2 negativ ausfällt. Das ist die Kontrollgruppe.

Für diese Kontrollgruppe sucht

das Studienzentrum noch Probanden in den Altersgruppen 25 bis 35 Jahre sowie 45 bis 55 Jahre. Jeder, der teilnimmt, hilft mit, die Langzeitfolgen von Corona besser verstehen und abschätzen zu können. Somit könnten rechtzeitig therapeutische Maßnahmen bei den Betroffenen eingeleitet werden.

»Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Kontrollgruppe sind: 1. Sie hatten keinen Kontakt zu einem Corona positiven Patienten. 2. Sie sind selbst nicht positiv auf Corona getestet worden. 3. Sie stimmen der Teilnahme als Proband im Rahmen der Studie zu«, so das Studienteam. Wer sich zur Teilnahme an der Studie entschließt, wird zu einer kleinen ambulanten Untersuchung und Befragung sowie Aufklärung über den Studienablauf ins Hegau-Bodensee Klinikum Singen eingeladen. Im Verlauf der nächsten fünf Jahre werden die Freiwilligen aus der Kontrollgruppe einmal jährlich angerufen und der Gesundheitszustand mittels Fragebogen abgefragt. Die erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann leider nicht vergütet werden. Jeder Interessierte kann Kontakt mit dem Studienteam unter Tel. 07731/89-2674 oder -2675 oder per E-Mail: Studienzentrum.Hegau@glkn.de aufnehmen. Aktuell werden noch rund 100 TeilnehmerInnen für die Kontrollgruppe gesucht.



**»Palmsonntag to go im Dorf«:** Diese Aktion hat das Zimmerholzer Familiengottesdienstteam vorbereitet und betont: »Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die heilige Woche. Für uns Christen ist das immer eine ganz besondere Zeit im Kirchenjahr«. Die »Tütchen« mit den gesegneten Palmzweigen können ab Samstag, 27. März, in der Kirche St. Ulrich in Zimmerholz abgeholt werden. Das Familiengottesdienstteam wünscht den Familien und allen Interessierten eine »besondere Karwoche, in der wir zu den Grundlagen unseres Glaubens geführt werden«.

## Dekanatsrat traf sich online

Dekanatskonzeption und Projekt

»Kirchenentwicklung 2030« wurden diskutiert

**Hegau.** So hatte sich die neue Vorsitzende des Dekanatsrats im Dekanat Hegau, Ute Fischer aus Singen, die Leitung ihrer ersten Sitzung nicht vorgestellt. Auf Grund der Kontaktbeschränkungen traf man sich in einer Videokonferenz. »Mir war schon etwas mulmig, aber mit vereinten Kräften haben wir das super hinbekommen«. Nach ihrer Begrüßung, einem geistlichen Impuls und einer »Warm-up-Runde« stand die Sitzung dann ganz im Zeichen der Dekanatskonzeption, die der vorige Dekanatsrat erarbeitet und verabschiedet hatte. Vorstandsmitglied Bernd Pantenburg und

Dekan Matthias Zimmermann beleuchteten in einem kurzen Statement die Entstehungsgeschichte und die Inhalte der Konzeption. In Kleingruppen wurde dann vertieft diskutiert, wobei die Frage nach der Chance, die die in der Konzeption umschriebene Vision für die Kirche im Hegau haben kann, im Mittelpunkt stand.

Dekan Zimmermann informierte die Räte außerdem über den aktuellen Stand des Projektes »Kirchenentwicklung 2030« und über die in der kürzlich von der Erzdiözese veröffentlichte Raumplanung der zukünftigen Kirchengemeinden. Gute Nachrichten gab es zur Bewerbung des Dekanats um eine Projektstelle Ehrenamtskoordination der Erzdiözese. In Kooperation mit dem Caritasverband hat das Dekanat den Zuschlag zur Schaffung einer 50-Prozent-Stelle für eine/n Ehrenamtskoordinator/in bekommen. Noch vor Ostern soll die Stelle ausgeschrieben werden. Nach dem abschließenden »Nachrichtenticker« mit Infos aus den verschiedenen Bereichen von Pastoral, Jugendarbeit, Caritas und Bildungswerk schloss Ute Fischer die Sitzung und äußerte die Hoffnung, sich zur Sommersitzung wieder in einer Präsenzveranstaltung treffen zu können. Alle Infos zum Dekanatsrat gibt es auf [www.dekanat-hegau.de](http://www.dekanat-hegau.de).

## bärenthaler schuhmarkt

**Sonderverkauf in Welschingen**

im Hof der Familie Ritzi

Postfiliale und Schreibwaren

am Dienstag, den 30. März 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Lieferservice/Vorbestellung 07466 9103003

Alles wird unter hygienischen Vorschriften stattfinden,  
damit Sie und wir gesund bleiben.

[www.schuhmarkt.net](http://www.schuhmarkt.net)

Schuhhaus Burth e. K. · Beuroner Str. 37 · 78580 Bärental

»Zur Schmerzhaften  
Muttergottes«

## Wallfahrt am Freitag

**Welschingen.** Die Pfarrgemeinde St. Jakobus lädt herzlich am Freitag, 26. März, zur »Wallfahrt zur Schmerzhaften Muttergottes«, der Pieta in der Kirche St. Jakobus, ein. Der Wallfahrtsdienst findet um 18:30 Uhr statt. Pandemiebedingt muss das Wallfahrtscafé leider auch in diesem Jahr ausfallen.

**Am 26. März um 18.30 Uhr  
in der Stadtkirche Engen**

## Ökumenischer Jugendkreuzweg

**Engen/Hegau.** Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend schaut mit dem diesjährigen Thema »backstage« hinter die Kulissen der Passion Jesu Christi, wie sie bei den Passionsspielen Oberammergau auf die Bühne gebracht wird. Diese sind im Rahmen einer Pest-Pandemie entstanden und wollen bewegen - ähnlich wie dies im Lukasevangelium ausgedrückt wird: »Und alle, die zu diesem Schauspiel herbeigeströmt waren und sahen, was sich ereignet hatte, schlugen sich an die Brust und gingen weg.« (Lk 23,48).

Alle Jugendlichen und Erwachsenen aus dem gesamten Hegau sind herzlich zum ökumenischen Jugendkreuzweg am Freitag, 26. März, um 18:30 Uhr in die Engener Stadtkirche eingeladen. Der Jugendkreuzweg wird als Wortgottesfeier gestaltet, dieses Mal Gottesdienst einmal anders.

Im Anschluss werden die Motive in der Kirche ausgestellt, so dass alle Kirchenbesucher diese bis in die Karwoche hinein betrachten und den Kreuzweg auch im Nachhinein mitbeten können.

**Redaktions-  
und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Der Ton macht die Musik

Geistlicher Impuls: heute vom katholischen Vikar Tobias Herzog

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Mit vielem ist es im Leben so: »Der Ton macht die Musik«. Es macht einen großen Unterschied, ob man ein Musikstück in Dur oder Moll spielt. Je nachdem gilt dann: »Vom Himmel hoch jauchzend« oder »zu Tode betrübt«.

»Der Ton macht die Musik«: Das gilt auch für die Frage, wie wichtige Dinge in der (katholischen) Kirche benannt werden. Besonders deutlich wird das für mich bei der Frage: Nennt man es jetzt »Beichte« oder »Sakrament der Versöhnung«? Eine Frage, die meiner Meinung nach gut in die Fastenzeit passt, weil man besonders in dieser Zeit die Möglichkeit hat, sich mit der eigenen Schuld auseinanderzusetzen. Zur Antwort auf die Frage: Natürlich ist beides korrekt. Trotzdem vermute ich, dass der Begriff »Beichte« noch stärker in den Köpfen der Menschen drin ist. Man verbindet Unterschiedliches mit diesen Begriffen: »Beichte« ist auch außerhalb der Religion ein Wort, mit dem man nicht gerade etwas Schönes verbindet. Es geht um etwas, das einen entweder so richtig quält oder zumindest Überwindung kostet. Zum Beispiel: Man muss seiner Partnerin oder seinem Partner »beichten«, dass man den Jahrestag

der Beziehung vergessen hat.

Auch in der Kirche war und ist (immer noch) das Wort »Beichte« bei den Menschen mit gemischten Gefühlen verbunden: Es kostet manche Menschen Überwindung, zur Beichte zu gehen und offen auszusprechen, dass man Schuld auf sich geladen hat beziehungsweise theologisch gesprochen »Sünden begangen hat«. Dazu kommt, dass es in früheren Zeiten häufig Beichtväter gegeben hat, die richtig unfreundlich und streng im Umgang waren, anstatt einfühlsam und verständnisvoll zu sein. Die Älteren unter Ihnen können vielleicht ein Lied davon singen.

Auch wenn ich das (zum Glück) nie erlebt habe, ist mir persönlich auch der Begriff »Sakrament der Versöhnung« lieber: Der Begriff zeigt mir, dass beim Geschehen das Benennen der Schuld und die Reue zwar wichtig ist, aber nicht das Wichtigste. Das Wichtigste nämlich ist für mich: Dass ich meine Schuld loslassen und aufatmen kann, weil der Priester mir im Sakrament - einem spürbaren Zeichen von Gottes Nähe - zusagt, dass Gott mir die Schuld vergeben hat und mit mir versöhnt sein möchte. Ich bin dann wieder mit mir, mit meinen Mitmenschen und mit Gott im Reinen. Oft kommt

unter Katholiken der Einwand: »Wieso brauche ich denn die Beichte, um wieder mit mir, mit meinen Mitmenschen oder mit Gott versöhnt zu sein? Ich mach das einfach mit mir selbst, mit meinen Mitmenschen oder mit Gott im Gebet aus«. Das kann man natürlich auch machen. Ich habe allerdings die Erfahrung gemacht, dass es viel befreiender ist, wenn ich vor einem Priester in einem geschützten Rahmen (Stichwort »Beichtgeheimnis«) meine Schuld ins Wort bringe und dann von ihm im Sakrament der Versöhnung zugesprochen bekomme, dass ich wieder mit Gott und der Welt versöhnt bin. Ich merke, dass ich mich nach dem Sakrament der Versöhnung viel gelöster fühle, als wenn ich meine Schuld mit Gott im Gebet irgendwie ausmache. Es fühlt sich an, als ob eine ordentliche Last von meinen Schultern gefallen wäre!

Vielleicht haben Sie aber - auch die Nicht- oder Andersgläubigen unter Ihnen - auch eine ganz andere Methode, mit Ihrer Schuld umzugehen, sie loszulassen, aufzuatmen und erleichtert einen Neuanfang in Ihrem Leben zu beginnen? Wie gehen Sie mit der Erfahrung um, wenn Sie schuldig geworden sind und was tut Ihnen gut, Ihre Schuld loszulassen? *Vikar Tobias Herzog*



### Nachruf

Der Radfahrverein „Edelweiß“ Bittelbrunn trauert um sein ehemaliges Vorstandsmitglied

## Christa Früh

die plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Christa Früh war 50 Jahre Mitglied im RVB. Sie war eine der Mitbegründerinnen der Gymnastikabteilung. Diese Abteilung führte Sie auch über die ersten 6 Jahre als Abteilungsleiterin. Unter Ihrer Leitung konnte die Damen-Gymnastik wachsen und schnell ein fester Bestandteil des Vereines und der Dorfgemeinschaft werden. In diesen 50 Jahren war sie stets bei Übungsabenden, Veranstaltungen der Gymnastik und auch des Vereines mit Herzblut dabei.

Der Radfahrverein „Edelweiß“ Bittelbrunn ist Ihr zu großem Dank verpflichtet. Wir werden Sie und Ihre Arbeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt Ihrem Mann und Ihrer Familie.

Radfahrverein „Edelweiß“ Bittelbrunn

Abteilung Damengymnastik  
Katja Teloy

1. Vorstand  
Sascha Teloy

## Jubilare

- Frau Gretel Kerschbaumer, Engen, 80. Geburtstag am 25. März
- Herr Rudolf Stier, Anseltingen, 85. Geburtstag am 28. März
- Frau Irene Schilling, Barga, 80. Geburtstag am 28. März
- Herr Gustav Maier, Engen, 75. Geburtstag am 31. März
- Herr Manfred Schwarz, Anseltingen, 70. Geburtstag am 31. März

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 27. März:** Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224  
**Sonntag, 28. März:** Hohentwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117  
**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 01803/222555-25  
**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.  
**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164  
**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller  
**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424  
**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893  
**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879  
**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673  
**Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311  
**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/  
 Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400  
**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120  
**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)  
**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de  
**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222  
**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309  
**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300  
**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.  
**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062  
**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244  
**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044  
**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 27. März:**

**Engen:** 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr  
**Welschingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

**Sonntag, 28. März:**

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst- wird auch per Livestream übertragen  
**Anseltingen:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
**Biesendorf:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
**Bittelbrunn:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
**Ehingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Neuhausen:** 18.30 Uhr Kreuzweg-andacht  
**Stetten:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
**Welschingen:** 18.30 Uhr Bußandacht

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen.

**Gemeindeteam Engen während der Fastenzeit in Engen:** An den Sonntagsgottesdiensten in der Fastenzeit wird vor dem Schlusssegen jeweils ein Mitglied des Gemeindeteams Engen der Gemeinde eine Anregung für die anstehende Fastenwoche mitgeben. Die Impulse sollen die Möglichkeit geben, als Gemeinde die Zeit der Vorbereitung auf Ostern gemeinsam mit wechselnden Schwerpunkten bewusst zu erleben. Das Gemeindeteam Engen hat Überlegungen zu Aktionen in der Fastenzeit und rund um Ostern angestellt. Aufgrund der Planungsunsicherheit wegen der Corona-Pandemie werden alle interessierten Gemeindeglieder gebeten, aktuelle Informationen zu stattfindenden Aktionen dem *Hegaukurier* zu entnehmen.  
**Welschingen - Wallfahrt zur schmerzhaften Muttergottes:** Am Freitag vor dem Palmsonntag 26. März, findet in Welschingen traditionell die Wallfahrt zur schmerzhaften Muttergottes, der schmerzhafteste Freitag, statt. Der genaue Ursprung dieser Wallfahrt lässt sich nicht mehr feststellen, aber nach Franz Hofmann in der Festschrift zum 1250-jährigen Jubiläum von Welschingen, war die »schmerzhafteste Muttergottes« spätestens seit der Zeit um 1500 das Gnadenbild von Welschingen. Die

auch als »Pieta« bekannte Muttergottesdarstellung der sitzenden Maria mit dem Leichnam Jesu Christi in ihren Armen soll die Gläubigen zur »Compassio« einladen, dem Mitfühlen der Schmerzen, die die Mutter Maria beim Leiden und Sterben ihres Sohnes empfunden hat. Alle Gläubigen der Seelsorgeeinheit und darüber hinaus sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst am Freitag, 26. März, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Jakobus in Welschingen. Pandemiebedingt kann das Wallfahrtscafé auch in diesem Jahr leider nicht stattfinden.  
**Familiengottesdienst in Engen:** Am Palmsonntag, 28. März, findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst in Engen statt.  
**Anseltingen - St. Nikolaus:** Am Palmsonntag, 28. März, findet um 10.30 Uhr eine Wort-Gottes-Feier statt. Die Ministranten und das Gemeindeteam bereiten Palmbüschel vor, die gesegnet und anschließend mit nach Hause genommen werden können.

**Wohnviertelkreis:** Die Materialien für April, Mai und Juni können ab Mittwoch, 31. März, im Pfarrbüro abgeholt werden.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Palmsonntag:** 11 Uhr Eucharistiefeier. Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, einen Palmenstrauß mitzubringen. Die Segnung der Palmen findet entsprechend der Hygienemaßnahmen statt. Verantwortlich: Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz, Piano.

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst:**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Fr. Kählitz)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der Kirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.  
 Laut Coronaverordnung müssen auch im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

**Gemeindetermine/Kreise:**  
**Mittwoch:** 17 Uhr Konfirmandenunterricht (Video)  
 Aufgrund der aktuellen Situation finden im Moment keine Kreise statt.

**W. SCHWARZ**

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
 IN SINGEN**



**GRABMALE**

**SCHAFFHAUSER STR. 165  
 Tel.: 0 77 31/6 44 43**

**Familienbetrieb seit über 50 Jahren**



**Heizung Sanitär Lüftung Service**

## KERSCHBAUMER

Wir suchen zum baldmöglichsten Termin eine **Fachkraft für Lagerwirtschaft** (m/w/d) zur Organisation und Verwaltung unseres Lagers incl. Materialdisposition - gerne auch als Quereinsteiger - vorzugsweise mit Kenntnissen in der Heizungs- und Sanitärbranche.



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsführerin Gabi Kerschbaumer  
Gerwigstr. 33 78234 Engen  
Tel. 07733-50587-0  
[info@kerschbaumer.de](mailto:info@kerschbaumer.de)  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



**Turmstr. 30**  
**78234 Welschingen**  
**Tel. 0 77 33 / 83 17**

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr  
Sa. 8-12 Uhr

## RENOVIERUNGSWOCHEN

**Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!**



Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Aach-Linz  
Tel. 07552 2602-0

[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

## ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose**

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke



Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - [info@pcke.de](mailto:info@pcke.de)

## Fahrschule Uwe Schaller

### Intensivkurs Oster-Spezial (Theorie)

**Kursbeginn: 01.04.21 um 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

An allen anderen Kurstagen von 9-12 Uhr  
**Tel. 01 60 / 90 72 62 73**  
Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2  
Weitere Infos: [www.fahrschule-schaller.de](http://www.fahrschule-schaller.de)

## Wir haben kurzfristig Kapazitäten frei!

*Ihr Partner fürs Bauen!* *Leistungs frei!*

- Bagger- und Erdarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Zimmerer- und Dacharbeiten
- Gerüstbau
- Pflasterarbeiten

Winkelstraße 17a  
78259 Mühlhausen-Ehingen

# Eschbach Bau GmbH

E-Mail: [info@historischerholzbau.de](mailto:info@historischerholzbau.de) Tel. 0175 56 78 259

# gesucht + gefunden

### Putzhilfe

für ca. 8 Std/Woche nach Welschingen gesucht; Nichtraucher/in, auf Minijob-Basis.  
**Telefon 07733-2088**

### Suche Garage für PKW in Engen

im Gebiet Vögtleshalde.  
**Belohnung 50,- € für Vermittlung.**  
Telefon: 07733 9399597 oder [antonmeier@online.de](mailto:antonmeier@online.de)

### 2 Kätzchen

12 Wochen alt, nur zusammen abzugeben.  
**Telefon: 0152-21663125**

### Suche Garage/Abstellraum

ca. 10 bis 20 m² trocken, für Dekoartikel.  
Engen und Umgebung.  
**Telefon 077 33 - 3334**



**HAARSTUDIO BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
[info@haarstudio-blickfang.de](mailto:info@haarstudio-blickfang.de)  
[www.haarstudio-blickfang.de](http://www.haarstudio-blickfang.de)

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

Für ein Rentnerhepaar suchen wir ein **kleines Haus mit Garten** bis ca. Euro 500.000,- zu kaufen.  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
**Telefon 07731-98260**

### Redaktions- und Anzeigenschluss

**Montag 12 Uhr**

### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau ein **älteres, renovierungsbedürftiges Haus** zu kaufen, bis ca. € 400.000,00  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
**Telefon 07731-98260**

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

## JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät  
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen  
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach  
Mobil 01791063952

Mit voller Energie  
in die Zukunft

**TOP-LOKALVERSORGER**

Kundennähe, Servicebereitschaft, Versorgungssicherheit und günstige Preise. Das sind nur einige Kriterien, an denen die Preisträger der Auszeichnung „Top Lokalversorger“ gemessen werden. „Auch in 2021 ist es uns gelungen, diese Kriterien zu erfüllen und die Auszeichnung nach Engen zu holen!“, so Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke. Auch in Sachen Solarzubau sind wir Spitze: Im Landkreis Konstanz belegt die Stadt Engen den ersten Platz im Pro-Kopf-Anteil an Solarenergie. Dass Engen in der „PV-Kreismeisterschaft“ ganz oben gelandet ist, liegt neben den umweltbewussten Bürgern auch an den Stadtwerken. Seit der Inbetriebnahme der Freiflächen-PV-Anlage an der Autobahn hat der Solarstromanteil in unserem Netz stark zugenommen.



Anna Ehrenberg (links) und Martina Braun (rechts) präsentieren mit Stolz die erneute Auszeichnung zum Top Lokalversorger.

Für Martina Braun ein schöner Start im Team der Stadtwerke nach Ihrer Elternzeit.

**ELEKTROMOBILITÄT**

Elektroautos gehören mittlerweile zum gewohnten Bild auf unseren Straßen. Dank der vielen Ladestationen und der Ladekarte der Stadtwerke Engen\* können Sie in ganz Deutschland bequem und zuverlässig Ihre Batterie unterwegs aufladen. Zu Hause „tanken“ Sie an Ihrer eigenen Wallbox und profitieren von unserem günstigen Stromtarif und von unserer Förderung in Höhe von 150 €.

\* Die Ladekarte gibt es für Stromkunden der Stadtwerke ohne monatliche Grundgebühr.

**STADTWERKE ENGEN**

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen  
T 0 77 33 / 94 80 - 0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de



**VITAMINMARKT  
GEÖFFNET**

MO - FR 8 - 19 UHR  
SA 8 - 16 UHR  
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.  
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIelfALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN  
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 791 39 34  
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 26.03.-03.04.21

- Spargel weiß** zum Tagespreis  
Deutschland, Bayern
- Neue Kartoffeln** zum Tagespreis  
"Annabell" festkochend
- Salatgurken** Stück 1,50 €  
Insel Reichenau
- Walnüsse** 100g 0,49 €  
Bio aus dem Hegau (auch geschält)
- VIAMALA** 100g 2,79 €  
Bio-Hartkäse, Bündner Bergland (CH)
- Schilcher Rahmlaub** 100g 1,49 €  
Bio-Schnittkäse, Hohe Tauern (AT)
- Grauburgunder** 0,75l 8,90 €  
"Spargelwunder", Insel Reichenau
- ORUS Primitivo Salento IGT** 0,75l 8,90 €  
Vinosia, Apulien



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 955 70 12  
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 22.03.-27.03.21

- Dorade Royal** 100g 1,49 €  
Gezüchtet in Frankreich
- Rotbarschfilet** 100g 2,29 €  
Wildfang Island
- Kabeljau-Loins** 100g 2,99 €  
Wildfang Island
- Heilbuttfilet** 100g 2,89 €  
Wildfang Grönland
- Heringssalate** 100g 1,89 €  
Alle Sorten !!!
- Käptn's-Cocktail** 100g 2,29 €  
Sehr lecker ...
- Pasta "maritim"** 100g 1,79 €  
Sehr lecker ...
- Lachsragout "italia"** 100g 1,99 €  
Mit leckerem Gemüse ...



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 922 00 60  
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 26.03.-03.04.21

- Wacholderschinken** 100g 1,69 €  
Herzhaft gewürzt
- Champignonlyoner** 100g 1,49 €  
Fein gewürzt
- Pfefferbeisser** 100g 1,29 €  
Pikant gewürzt
- Kalbsschnitzel** 100g 2,19 €  
Aus der Oberschale
- Lammkeule ohne Bein** 100g 2,29 €  
Von der Höri | Unser Osterangebot ab dem 01.04.2021

Samstagsknaller: 27. März 2021  
WIENERLE  
Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar

Mittwochsangebot: 31. März 2021  
Tafelspitz  
Von der Färs  
100g nur 1,39 €

**WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.**